



VOLTCRAFT®

AKKULADESTATION „CHARGE MANAGER 2016“

Ⓓ **BEDIENUNGSANLEITUNG**

SEITE 2 - 27

BATTERY CHARGING STATION „CHARGE MANAGER 2016“

Ⓖ **OPERATING INSTRUCTIONS**

PAGE 28 - 53

STATION DE CHARGE POUR BATTERIES « CHARGE MANAGER 2016 »

Ⓕ **NOTICE D'EMPLOI**

PAGE 54 - 79

ACCULAADSTATION „CHARGE MANAGER 2016“

Ⓖ **GEBRUIKSAANWIJZING**

PAGINA 80 - 105

Best.-Nr. / Item no. /
N° de commande / Bestelnr.:
202016



VERSION 01/15

	Seite
1. Einführung	3
2. Lieferumfang	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Symbol-Erklärung	4
5. Sicherheitshinweise	5
6. Eigenschaften	10
7. Allgemeine Informationen	11
a) Begriffserklärung „C-Rate“	11
b) Wahl des geeigneten Lade- bzw. Entladestroms	12
c) Entladestrom	13
8. Anzeige und Bedienelemente	14
9. Funktionen	15
a) Ladeprogramme	15
b) Erhaltungsladung	15
c) Stromsparmmodus	15
d) Memory-Backup	15
10. Parameteranzeige	16
a) Akkuspannung	16
b) Ladezustand	16
c) Lade- /Entladestrom	16
d) Zeitmessung	16
e) Eingespeiste und entnommene Kapazität	16
11. Inbetriebnahme	17
12. Bedienung	18
a) Wahl der Akkuchemie	18
b) Start von Akku-Ladeprogrammen	18
c) Programmabbruch	20
13. Anzeige der Programme und Akkuparameter	21
14. USB-Datenschnittstelle	24
15. Behebung von Störungen	24
16. Wartung und Pflege	26
17. Entsorgung	26
a) Allgemein	26
b) Batterien und Akkus	26
18. Technische Daten	27
a) Ladegerät „Charge Manager 2016“	27
b) Steckernetzteil	27

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines Voltcraft® - Produktes haben Sie eine sehr gute Entscheidung getroffen, für die wir Ihnen danken.

Voltcraft® - Dieser Name steht auf dem Gebiet der Mess-, Lade- sowie Netztechnik für überdurchschnittliche Qualitätsprodukte, die sich durch fachliche Kompetenz, außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und permanente Innovation auszeichnen.

Vom ambitionierten Hobby-Elektroniker bis hin zum professionellen Anwender haben Sie mit einem Produkt der Voltcraft® - Markenfamilie selbst für die anspruchsvollsten Aufgaben immer die optimale Lösung zur Hand. Und das Besondere: Die ausgereifte Technik und die zuverlässige Qualität unserer Voltcraft® - Produkte bieten wir Ihnen mit einem fast unschlagbar günstigen Preis-/Leistungsverhältnis an. Darum schaffen wir die Basis für eine lange, gute und auch erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihrem neuen Voltcraft® - Produkt!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de/kontakt

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch
www.biz-conrad.ch

2. LIEFERUMFANG

- Ladegerät
- Steckernetzteil
- Bedienungsanleitung

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Ladegerät dient zum gleichzeitigen Laden von bis zu vier wiederaufladbaren NiMH- oder NiCd-Rundzellen-Akkus des Typs AA/Mignon, AAA/Micro, C/Baby und D/Mono.

Außerdem können mit diesem Ladegerät bis zu vier wiederaufladbare NiZn-Rundzellen-Akkus des Typs AA/Mignon und AAA/Micro gleichzeitig geladen werden. Desweiteren stehen zwei Ladeschächte für NiMH-/NiCd-9 V-Block-Akkus zur Verfügung.

Zur Stromversorgung des Ladegeräts ist ein passendes Steckernetzteil im Lieferumfang. Alternativ kann das Ladegerät auch über einen geeigneten Kfz-Adapter (nicht im Lieferumfang, getrennt bestellbar) betrieben werden.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes, außerdem ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!

Die Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten!

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

4. SYMBOL-ERKLÄRUNG



Dieses Symbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Pfeil“-Symbol ist zu finden, wenn besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden.

5. SICHERHEITSHINWEISE



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produkts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

Allgemein

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Zerlegen Sie es niemals.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände! Das Produkt darf nur an einer Stelle aufgestellt, betrieben oder gelagert werden, an der es für Kinder nicht erreichbar ist. Gleiches gilt für Akkus.

Lassen Sie in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten! Kinder könnten Einstellungen verändern oder den/die Akkus kurzschließen, was zu einem Brand oder zu einer Explosion führen kann. Lebensgefahr!

- Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachmann/Fachwerkstatt durchgeführt werden. Es sind keine für Sie einzustellenden bzw. zu wartenden Produktbestandteile im Geräteinneren.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.



Aufstellort

- Das Produkt darf nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen betrieben werden. Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden, es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages!
- Wählen Sie für das Ladegerät einen stabilen, ebenen, sauberen und ausreichend großen Standort.

Stellen Sie das Ladegerät niemals auf eine brennbare Fläche (z.B. Teppich, Tischdecke). Verwenden Sie immer eine geeignete unbrennbare, hitzefeste Unterlage. Halten Sie das Ladegerät fern von brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien (z.B. Vorhänge).

- Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden. Verlegen Sie das Anschlusskabel zwischen Steckernetzteil und Ladegerät so, dass niemand darüber stolpern kann.
- Stellen Sie z.B. keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, Vasen oder Pflanzen auf oder neben das Produkt.

Wenn diese Flüssigkeiten ins Ladegerät gelangen, wird das Ladegerät zerstört, außerdem besteht höchste Gefahr eines Brandes oder einer Explosion.

Trennen Sie in diesem Fall das Produkt sofort von der Betriebsspannung, entnehmen Sie evtl. eingelegte Akkus. Betreiben Sie das Ladegerät nicht mehr, bringen Sie es in eine Fachwerkstatt.

Gelangen Flüssigkeiten auf das Steckernetzteil, so schalten Sie die Netzsteckdose stromlos, an der das Steckernetzteil angeschlossen ist. Schalten Sie hierzu den zugehörigen Sicherungsautomaten ab bzw. drehen Sie die Sicherung heraus. Ziehen Sie anschließend das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose. Betreiben Sie das Steckernetzteil nicht mehr, sondern bringen Sie es in eine Fachwerkstatt bzw. entsorgen Sie es umweltgerecht.

- Stellen Sie das Ladegerät nicht ohne geeigneten Schutz auf wertvolle Möbeloberflächen.



Betrieb

- Mit diesem Ladegerät dürfen gleichzeitig bis zu vier wiederaufladbare NiMH- und NiCd-Akkus der Baugrößen AA/Mignon, AAA/Micro, C/Baby und D/Mono geladen werden. Außerdem können mit diesem Ladegerät bis zu vier wiederaufladbare NiZn-Rundzellen-Akkus des Typs AA/Mignon und AAA/Micro gleichzeitig geladen werden. Desweiteren stehen zwei Ladeschächte für NiMH-/NiCd-9 V-Blockakkus zur Verfügung

Legen Sie niemals andere Akkus (z.B. Lithium-Akkus) oder nicht wiederaufladbare Batterien in das Ladegerät ein. Es besteht höchste Gefahr eines Brandes oder einer Explosion!

- Achten Sie auf ausreichende Belüftung während der Betriebsphase, decken Sie das Ladegerät und das Steckernetzteil niemals ab. Lassen Sie ausreichend Abstand (min. 20 cm) zwischen Ladegerät und anderen Objekten. Durch eine Überhitzung besteht Brandgefahr!
- Zur Spannungs-/Stromversorgung darf das Ladegerät nur an einer stabilisierten Gleichspannung von 12 V/DC betrieben werden (z.B. über das mitgelieferte Steckernetzteil).
- Betreiben Sie das Produkt niemals unbeaufsichtigt. Trotz der umfangreichen und vielfältigen Schutzschaltungen können Fehlfunktionen oder Probleme beim Aufladen eines Akkus nicht ausgeschlossen werden.
- Wenn Sie mit dem Ladegerät oder Akkus arbeiten, tragen Sie keine metallischen oder leitfähigen Materialien, wie z.B. Schmuck (Ketten, Armbänder, Ringe o.ä.). Durch einen Kurzschluss besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Das Verlegen metallischer Leitungen und Kontakte zwischen Akku und Ladeschacht ist nicht zulässig!
- Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigttem Klima, niemals in tropischem Klima. Beachten Sie für die zulässigen Umgebungsbedingungen das Kapitel „Technische Daten“.
- Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen führen! Beim Steckernetzteil besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages!

Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Dies kann mehrere Stunden dauern!



- Vermeiden Sie den Betrieb in unmittelbarer Nähe von starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern, Sendeantennen oder HF-Generatoren. Dadurch kann die Steuerelektronik beeinflusst werden.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Trennen Sie das Ladegerät von der Spannungsversorgung, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose.

Betreiben Sie das Produkt anschließend nicht mehr, sondern bringen Sie es in eine Fachwerkstatt oder entsorgen Sie es umweltgerecht.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, das Gerät nicht mehr arbeitet, nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.

- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie einen evtl. eingelegten Akku aus dem Ladegerät, trennen Sie das Ladegerät von der Betriebsspannung, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose.

Umgang mit Akkus

- Akkus sind kein Spielzeug. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Ausgelaufene oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Herkömmliche nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Nicht wiederaufladbare Batterien sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie leer sind.

- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.



- Laden/Entladen Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt.
- Achten Sie beim Einlegen der Akkus in das Ladegerät auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Laden/Entladen Sie keine Akkus, die noch heiß sind (z.B. durch hohe Lade-/Entladeströme verursacht). Lassen Sie den Akku zuerst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie ihn laden oder entladen.
- Laden/Entladen Sie niemals beschädigte, ausgelaufene oder verformte Akkus. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen! Entsorgen Sie solche unbrauchbar gewordenen Akkus umweltgerecht, verwenden Sie sie nicht mehr.
- Laden Sie Standard-Akkus etwa alle 3 Monate und sog. Akkus mit geringer Selbstentladung alle drei Jahre nach, da es andernfalls durch die Selbstentladung zu einer sog. Tiefentladung kommen kann, wodurch die Akkus unbrauchbar werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Sollten Sie sich über den korrekten Betrieb nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich mit uns oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

6. EIGENSCHAFTEN

Der „Charge Manager 2016“ ist ein Schnell-Ladegerät zur perfekten Pflege von wiederaufladbaren NiMH- und NiCd-Akkus der Bauart AA/Mignon, AAA/Micro, C/Baby, D/Mono und 9 V-Block. Außerdem stehen sämtliche Lade- und Pflegeprogramme für NiZn-Akkus der Bauform AA/Mignon und AAA/Micro zur Verfügung.

Die mikrocomputergesteuerte Schnell-Ladung lädt die NiMH-/NiCd-/NiZn-Akkus zu 100% auf.

100% bedeutet dabei bis zu 115% der angegebenen Kapazität bei neuwertigen Akkus und kleiner als 100% der angegebenen Kapazität bei älteren Akkus.

Bei Akkus mit einer Kapazität von weniger als 750 mAh erreicht die Entladekapazität (D) eventuell keine 100%; dieser Entladewert muss aber größer als 80% sein, sonst ist der Akku defekt (am besten mit dem Programm „ALV“ („ALIVE“) testen).

Bei diesem Ladegerät ist keine Entladung vor dem Laden notwendig. Der Akku wird aus seinem aktuellen Ladezustand auf seine momentan möglichen 100% geladen.

Der Lade- und Entladevorgang erfolgt mikrocomputergesteuert, unabhängig vom Ladezustand des Akkus.

Sowohl die verfügbaren Lade- als auch Entladeströme sind praxisingerecht ausgewählt.

Das Ladegerät besitzt eine automatische Erhaltungsladung und einen Stromsparmmodus.

Das Ladegerät hat eine automatische Akku-Überwachung (Ladespannung und Lademenge). Die automatische Akku-Erkennung bemerkt, wenn ein Akku eingelegt oder herausgenommen wird.

Beim Ladevorgang tritt kein Memory-Effekt auf (Lade- und Entladestrom werden getaktet). Dadurch sinkt ein hoher Innenwiderstand des Akkus und seine Strombelastbarkeit nimmt zu.

Der Wirkungsgrad der Akkus wird gesteigert (Verhältnis der erforderlichen Ladungsmenge zur entnehmbaren Kapazität).

7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Akkus bestehen aus zwei Elektroden, die in einem Elektrolyten eingebracht sind; damit ist ein Akku ein chemisches Element. Im Inneren dieses Elements laufen chemische Prozesse ab. Da diese Prozesse reversibel sind, können Akkus wieder aufgeladen werden.

Zum Aufladen eines Akkus wird die sogenannte Ladespannung benötigt, welche größer als die Zellenspannung sein muss. Außerdem muss beim Aufladen mehr Energie (mAh) zugeführt werden, als danach wieder entnommen werden kann. Dieses Verhältnis von zugeführter zu entnommener Energie wird als Wirkungsgrad bezeichnet.

Die entnehmbare Kapazität, die stark vom Entladestrom abhängt, ist ausschlaggebend für den Zustand des Akkus. Die zugeführte Ladung kann nicht als Maß verwendet werden, da ein Teil davon verloren geht (z.B. in Wärme umgesetzt wird).

Die Kapazitätsangabe des Herstellers ist die maximale theoretische Ladungsmenge, die der Akku abgeben kann. Das heißt, dass ein Akku mit 2000 mAh theoretisch z.B. zwei Stunden lang einen Strom von 1000 mA (= 1 A) liefern kann. Dieser Wert hängt sehr stark von vielen Faktoren ab (Zustand des Akkus, Entladestrom, Temperatur usw.).

a) Begriffserklärung „C-Rate“

Hierbei handelt es sich um einen Faktor (Multiplikand), welcher unabhängig von der Kapazität des Akkus den Wert des zulässigen Lade- oder Entladestromes liefert. Als Multiplikator dient hierbei die Akkukapazität.

Es gilt: Akkukapazität (in mAh) x C-Rate = Wert (Lade-/Entladestrom in mA)

Beispiele mit Akkus mit 1000 mAh und 2700 mAh:

$$\text{C-Rate} = 1\text{C}$$

$$1000 \text{ mAh} \times 1 = 1000 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 1 = 2700 \text{ mA}$$

$$\text{C-Rate} = 2\text{C}$$

$$1000 \text{ mAh} \times 2 = 2000 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 2 = 5400 \text{ mA}$$

b) Wahl des geeigneten Lade- bzw. Entladestroms

Der „Charge Manager 2016“ besitzt eine automatische Anpassung des Ladestromes.

Für NiMH-/NiCd-Akkus kann darüber hinaus der Ladestrom manuell gewählt werden. Dabei stehen vier praxisgerecht gewählte Ladeströme zur Verfügung: 500 mA, 1000 mA, 1500 mA und 2000 mA.

Bei NiZn-Akkus erfolgt die Wahl des geeigneten Ladestromes generell automatisch.

Ein Ladestrom von 500 mA wird empfohlen für:

- Akkus ohne Informationen zur Ladeart und einer Kapazität von weniger als 3000 mAh
- Akkus mit dem Aufdruck „Standard-Laden: 12 - 15 Stunden mit xxx mA“ („Standard charge: 12 - 15h at xxx mA“)

Ein Ladestrom von 0,5 C wird empfohlen für:

- Akkus mit dem Aufdruck „Schnellladen: 4 - 5 Stunden mit xxx mA“ („Fast charge: 4 - 5h at xxx mA“)
- Akkus mit dem Aufdruck „Schnellladefähig“ bzw. „Fast rechargeable“ oder „Quick charging possible“

Mit den Beispiel-Akkus aus Kapitel 7. a) würden sich folgende Ladeströme ergeben:

$$1000 \text{ mAh} \times 0,5 = 500 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0,5 = 1350 \text{ mA}$$

➔ Nicht immer bietet der „Charge Manager 2016“ den exakt passenden Ladestrom an.

In solchen Fällen ist der nächst kleinere Strombereich die richtige Wahl. Für den 2700 mAh-Akku bedeutet dies einen Ladestrom von 1000 mA.

Ein Ladestrom von 1 C wird empfohlen für:

- Akkus mit dem Aufdruck „Turbo Laden: 60 - 70 Minuten mit xxx mA“ bzw. „Rapid charge“ oder „Rapid charging possible“

➔ Hier ist ein 2700 mAh-Akku mit 2000 mA zu laden.



Beim Laden eines Akkus mit einer Laderate von 0,5 C oder 1 C tritt gegen Ladeschluss eine merkliche Erwärmung des Akkus auf. Hierbei handelt es sich um keinen Fehler!

c) Entladestrom

Bei dem „Charge Manager 2016“ steht für NiMH- und NiCd-Akkus ein Entladestrom von 150, 300, 450 und 600 mA zur Verfügung; für NiZn-Akkus können 200, 400 oder 600 mA gewählt werden.

Bei 9 V-Block-Akkus erfolgt die Auswahl des Entladestroms automatisch. Dieser liegt nominal bei 20 mA.

➔ Ermittelt man langfristig die Kapazität eines Akkus, so lässt sich daraus sein aktueller Zustand (Kapazitätsverlust) ableiten.

Die entnehmbare Kapazität ist stark vom Entladestrom abhängig: Je niedriger der Entladestrom, desto größer ist die entnehmbare Kapazität.

Da der Akku über Widerstände entladen wird, ist der tatsächliche Entladestrom von der aktuellen Akkuspannung abhängig. Dies berücksichtigt selbstverständlich die Kapazitätsberechnung (DCAP) des „Charge Manager 2016“.

Normativ wird die Akkukapazität bei einem Entladestrom von 0,2 C ermittelt. Für die Beispiel-Akkus bedeutet dies:

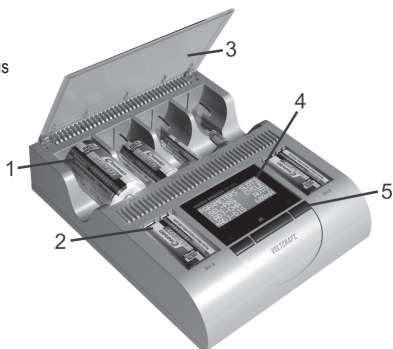
$$1000 \text{ mAh} \times 0,2 = 200 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0,2 = 540 \text{ mA}$$

Es ist der Entladestrom zu wählen, welcher der Berechnung am nächsten kommt. Für den als Beispiel verwendeten 1000 mAh-Akku sind dies 150 mA und für den 2700 mAh-Akku ergibt sich ein Entladestrom von 600 mA.

8. ANZEIGE UND BEDIENELEMENTE

- 1 Ladeschächte S1-S4 für Rundzellenakkus
- 2 Ladeschächte für 9 V-Block-Akkus
- 3 Ladeschachtabdeckung (abnehmbar)
- 4 Display zur Anzeige von:
 - Eingabemenü
 - Übersicht über laufende Programme
 - Zellen-/Ladeparameter
- 5 Bedientasten



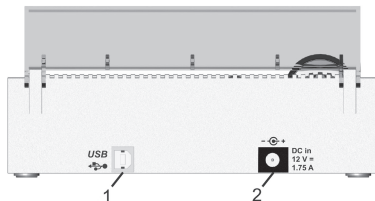
„<“ (links) und „>“ (rechts) zur Eingabe / Auswahl

„OK“ zur Bestätigung

➔ Die beiden Bedientasten „<“ und „>“ werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung als Auswahl-tasten bezeichnet.

Anschlüsse (Geräterückseite):

- 1 Datenschnittstelle (USB-B-Buchse)
- 2 Anschluss für Spannungsversorgung (12 V/DC, Hohlsteckerbuchse, Pluspol/+ innen, Minuspol/-/GND außen)



9. FUNKTIONEN

a) Ladeprogramme

Der „Charge Manager 2016“ stellt insgesamt fünf Programme zur Behandlung der Akkus zur Verfügung:

- Laden („CHA“ = „CHARGE“)
- Entladen („DIS“ = „DISCHARGE“)
- Testen („CHK“ = „CHECK“)
- Zyklus („CYC“ = „CYCLE“)
- Beleben („ALV“ = „ALIVE“)

b) Erhaltungsladung

Falls der Akku im Ladegerät belassen wird und es erforderlich ist, startet automatisch das Erhaltladeprogramm „TRICKLE“ (Anzeige „TRI“).

c) Stromsparmodus

Sind alle Programme abgearbeitet (Anzeige „RDY“) und es wurde keine Taste gedrückt, so wechselt das Gerät nach ca. einer Minute in den Stromsparmodus. Hierbei wird auch das Display ausgeschaltet.

Ein Tastendruck, das Einlegen einer weiteren Zelle, die Entnahme von Zellen, oder der Start der Erhaltungsladung führen zum Verlassen des Stromsparmodus.

- ➔ Auf eine automatische Erkennung tiefentladener 9 V-Blöcke wurde hier verzichtet, da dies im Widerspruch zur maximalen Energieeffizienz steht. Sollte diese Situation eintreten so ist das Gerät per „OK“-Taste zu aktivieren. Nach ggf. einigen Sekunden „Auto-Refresh“ wird der Akku erkannt und die Programme stehen zur Auswahl.

d) Memory-Backup

Dieses Ladegerät besitzt ein Memory-Backup; d.h. Programme und die akkumulierten Kapazitätswerte von Akkus bleiben bis zu einer Woche ohne Stromzufuhr erhalten.



Wechseln Sie niemals im stromlosen Zustand den Akku! Das Ladegerät übernimmt die nicht mehr gültigen Daten und es käme zu falschen Werten bzw. Schäden am neuen Akku!

Das Fortführen von Programmen ist nur möglich, wenn der eingebaute Pufferspeicher geladen wurde. Hierfür muss das Ladegerät mindestens zwei Stunden mit der Spannungsversorgung verbunden sein.

10. PARAMETERANZEIGE

a) Akkuspannung

Die Spannung des Akkus wird im unbelasteten Zustand angegeben (und ist deshalb während dem Betrieb nicht nachmessbar).

b) Ladezustand

Um einen groben Überblick über den Ladezustand des Akkus zu erhalten, wird bei diesem Gerät ein Akkusymbol („■“) angezeigt. Dieses Symbol dient lediglich der Abschätzung, wie weit der Lade- bzw. Entladevorgang fortgeschritten ist. Beim Laden füllt sich das Batteriesymbol von unten nach oben und beim Entladen entleert es sich von oben nach unten.

Während des automatischen, mehrstufigen Ladevorgangs von NiZn-Akkus signalisiert die Bargraph-Anzeige (Batterie-Symbol) den Fortschritt der jeweiligen Ladestufe.

Rückschlüsse auf die noch zu erwartende Zeit bis zum Ende des Programmes sind damit nicht möglich.

c) Lade- /Entladestrom

Beim Laden und Entladen wird der durch den Akku fließende Strom „I“ angezeigt. Wenn kein Strom fließt (z.B. beim Modus „RDY“ („READY“) oder „ERR“ („ERROR“)), erscheint im Display die Anzeige „I = 0.000A“.

d) Zeitmessung

Im Display wird die Zeit in Stunden und Minuten („HH:MM“) angezeigt, in welcher der Akku ge- und entladen wurde. Der Zeitbedarf für die Erhaltungsladung (Betriebsart „TRI“ = „TRICKLE“) bleibt unberücksichtigt.

e) Eingespeiste und entnommene Kapazität

Die Angabe sowohl der geladenen Kapazität (C) als auch der entnommenen Kapazität (D) erfolgt in Milliamperestunden (mAh).

Bei Programmen mit mehrmaligen Lade- und Entladezyklen kommen nur die aktuellen Werte zur Anzeige. Daten des vorherigen Zyklus werden gelöscht. Es erfolgt keine Berechnung, Anzeige oder Addition der Kapazität einer Erhaltungsladung („TRICKLE“).

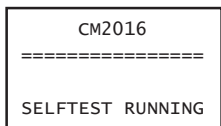
11. INBETRIEBNAHME

Zunächst ist die Spannungsversorgung anzuschließen.

Es ist immer zuerst der Niedervolt-Stecker (Hohlstecker) am Anschlusskabel des Steckernetzteils mit der DC-Eingangsbuchse des Ladegeräts zu verbinden. Anschließend muss das Steckernetzteil mit einer entsprechenden Netzsteckdose verbunden werden.

➔ Alternativ zum mitgelieferten Steckernetzteil kann zur Stromversorgung des Ladegeräts auch ein geeigneter Kfz-Adapter verwendet werden (nicht im Lieferumfang, getrennt bestellbar), der eine Ausgangsspannung von 12 V/DC liefert und über eine Ausgangsleistung von 21 W verfügt.

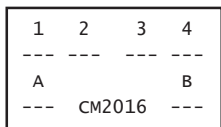
Am Display erscheint für ca. zwei Sekunden die Anzeige:



In dieser Zeit führt das Ladegerät einen Selbsttest durch und überprüft dabei auch auf eventuell vorhandene Akkus.

Anschließend ist das Ladegerät betriebsbereit.

Ohne eingelegte Akkus erfolgt jetzt die Bereitschaftsanzeige:



Die Anzeigen „1“ bis „4“ stehen für die vier Rundzellen-Akku-Ladeschächte, „A“ und „B“ für die beiden 9 V-Block-Akku-Ladeschächte. Dabei entspricht die Anordnung auf dem Display der Anordnung der Akku-Ladeschächte am Ladegerät.

12. BEDIENUNG

a) Wahl der Akkucheemie

Nach dem Einlegen des ersten Akkus in Schacht 1-4 erscheint folgende Anzeige:

```
VOLTCRAFT CM2016
=====
TYPE OF BATTERY?
SLOTS S1-4: NiMH
```

Entsprechend der Spannung des eingelegten Akkus wird der NiMH- bzw. NiZn-Modus vorgeschlagen. Bei z.B. tiefentladenen Akkus muss ggf. die aktive Akkucheemie manuell geändert werden. Hierbei ist durch Betätigen der Auswahlstasten die Akkucheemie zu wählen und mit „OK“ zu bestätigen. Erfolgt kein Tastendruck, wird nach ca. 6 Sekunden die aktuelle automatische Auswahl übernommen.



Es ist unbedingt die richtige Akkucheemie entsprechend den eingelegten Akkus zu wählen.

Eine Mischbestückung mit NiMH-/NiCd- und NiZn-Akkus ist nicht zulässig! Andernfalls besteht die Gefahr von Schäden an den Akkus!

In den 9 V-Block-Schächten A und B dürfen nur NiMH- bzw. NiCd-Akkus eingelegt werden.

b) Start von Akku-Ladeprogrammen

Anzeige nach der Akkucheemie-Auswahl:

```
PARAMETERS SLOT1
>SEL-PRG CHARGE
  ADJ-CHA  AUTO
  ADJ-DIS  ---mA
```

➔ Welche Eingaben momentan erforderlich sind, zeigt ein blinkender Cursor „>“ vor „SEL-PRG“ und abhängig vom jeweiligen Programm vor „ADJ-CHA“ bzw. „ADJ-DIS“.

Innerhalb der nächsten 6 Sekunden kann das Ladeprogramm mit den Auswahlstasten gewählt werden, wobei sich diese Zeit bei jedem Tastendruck um weitere 6 Sekunden verlängert. Erst nach dieser Zeitspanne erfolgt die Übernahme der Einstellung.

Zur sofortigen Bestätigung der Auswahl genügt ein kurzer Druck auf die Taste „OK“.

Ohne jegliche Eingabe startet nach ca. 6 Sekunden das Programm „CHARGE“ mit der automatischen Ladestromeinstellung.

Die Eingabe des gewünschten Programms erfolgt mit den Auswahl-tasten. Hierbei stehen fünf verschiedene Programme zur Verfügung.

„SET CHARGE“ = Laden

„SET DISCHARGE“ = Entladen (keine Erhaltungsladung!)

„SET CHECK“ = Entladen -> Laden

„SET CYCLE“ = Laden -> Entladen -> Laden

„SET ALIVE“ = Laden -> Entladen -> Laden -> Entladen -> Laden

Beschreibung:

- „CHA“ („CHARGE“) bedeutet, der eingelegte Akku wird geladen.
- „DIS“ („DISCHARGE“) bedeutet, dass der eingelegte Akku nur entladen wird. Es erfolgt keine Erhaltungsladung.
- „CHK“ („CHECK“) bedeutet, dem Entlade- folgt ein Ladevorgang.
- „CYC“ („CYCLE“) bedeutet, dass der eingelegte Akku zuerst geladen, dann entladen und zum Abschluss nochmals geladen wird.
- „ALV“ („ALIVE“) bedeutet, der Akku muss mehrfach Lade- und Entladezyklen durchlaufen. Das „ALIVE“-Programm dient zum Beleben von neuen Akkus und von Akkus, welche über einen längeren Zeitraum gelagert wurden.

Abhängig vom gewählten Programm und Akku-Typ ist ggf. noch die Auswahl des Lade- bzw. Entladestromes möglich. Andernfalls startet das Programm automatisch mit den Voreinstellungen.

Lade- Entladestromeingabe

PARAMETERS	SLOT1
SEL - PRG	CYCLE
>ADJ - CHA	AUTO
ADJ - DIS	300mA

Mit den Auswahlstasten „<“ und „>“ kann zunächst der Ladestrom („ADJ-CHA“) und im Anschluss der Entladestrom („ADJ-DIS“) gewählt werden. Die Übernahme erfolgt auch hier entweder mit der Taste „OK“ oder nach 6 Sekunden Wartezeit automatisch.

In dem Beispiel oben startet der „Charge Manager 2016“ ohne jegliche Eingabe mit der automatischen Ladestromanpassung und der Entladestrom-Voreinstellung 300 mA.

Weitere Akkus starten

Beim Hinzufügen weiterer Akkus wird das zuletzt gewählte Programm und ggf. die Werte von Lade- und Entladestrom vorgeschlagen.

- ➔ Falls mehrere Akkus mit dem gleichen Programm abgearbeitet werden sollen, genügt es, die Parameter für den zuerst erkannten Akku zu wählen. Nach einer Wartezeit von jeweils 6 Sekunden werden diese Werte ohne jeglichen Tastendruck automatisch übernommen.

Mit den Auswahlstasten „<“ und „>“ kann ein anderes Programm aufgerufen werden.

c) Programmabbruch



Der Abbruch eines laufenden Programmes ist nur durch das Entfernen des Akkus aus dem Ladeschacht möglich.

13. ANZEIGE DER PROGRAMME UND AKKUPARAMETER

Gesamtübersicht:

Hier stellt die Anzeige eine Übersicht aller eingelegten Akkus, das zugehörige Programm und den entsprechenden Ladezustand (Batteriesymbol) dar.

Die Striche „- - -“ bedeuten, dass in diesen Schächten kein Akku eingelegt ist.


	2	3	4
CHA	- - -	- - -	- - -
A	NiMH		
- - -	CM2016	RDY	

Wenn ein Akku behandelt wird, erscheint abwechselnd das Batteriesymbol oder ein Pfeil. Während des Ladevorgangs zeigt der Pfeil nach oben und beim Entladen nach unten. Zur Anzeige kommt weiterhin das gerade aktive Programm.

Befinden sich Akkus in den Schächten 1 bis 4, so wird in Zeile 3 die Akkucheemie („NiMH“ bei NiCd-/NiMH-Akkus, bzw. „NiZn“) angezeigt.


Detailansicht:

Mit den Auswahlstasten können sämtliche verfügbaren Akkudaten detailliert abgefragt werden. Bei Druck der Taste „OK“ erfolgt der Rücksprung zur Gesamtübersicht.

SLOT1>C=	136.4mAh
NiMH D=	0.0mAh
CHA 	U= 1.366V
00:08 I=	1.026A

Die erste Zeile beinhaltet die Ladeschachtnummer („SLOT“) und die Ladekapazität (C).

In der zweiten Zeile werden die Akkucheemie und die Entladekapazität (D) angezeigt.

In der dritten Zeile wird das momentan ausgeführte Programm (z.B. „CHA“ für „CHARGE“) angezeigt, sowie ein Akkusymbol („“), das den ungefähren Ladezustand angibt. Desweiteren wird in dieser Zeile die momentane Akkuspannung angezeigt.


In der vierten Zeile wird die bisher verstrichene Bearbeitungszeit im Format „HH:MM“ (Stunde:Minute) angezeigt, sowie der aktuelle Lade- bzw. Entladestrom, mit dem der „Charge Manager 2016“ den eingelegten Akku behandelt.

Während des Ladevorgangs blinkt ein Pfeil vor „C“; während einem Entladevorgang blinkt der Pfeil vor „D“.


Ladeprogramm-Ende („RDY“)

Wenn der „Charge Manager 2016“ den Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen hat, erscheint im Display „RDY“ (= „READY“, fertig).

Anzeige in der Übersicht:

	2	3	4
RDY	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Detailansicht:

SLOT1	C=	1684mAh
NiMH	D=	0.0mAh
RDY		U= 1.366V
01:14	I=	0.000A

➔ Der Ladevorgang ist beendet, der Akku kann aus dem Ladeschacht entnommen werden.

Erhaltungsladung („TRI“, „TRICKLE“)

Akkus entladen sich mit der Zeit von selbst. Diese Eigenschaft bezeichnet man als Selbstentladung.

Um diesen Verlust auszugleichen, startet der „Charge Manager 2016“ das Erhaltungsladeprogramm „TRI“ („TRICKLE“) bei Bedarf automatisch.

Dies gilt natürlich nicht, wenn der Akku mit dem Programm „DIS“ („DISCHARGE“) nur entladen wurde. Die Kapazität (C) der Nachladung („TRICKLE“) und die dafür benötigte Zeit („HH:MM“) wird weder angezeigt noch aufaddiert. Es erfolgt nur eine Aktualisierung von Spannung und Strom. Deshalb beziehen sich die Ladekapazität, ggf. die Entladekapazität und die Zeit immer nur auf das zuvor abgearbeitete Programm.

Anzeige in der Übersicht:

1	2	3	4
TRI	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Defekter Akku / Falsche Akkuchemie („ERR“, „ERROR“)

Bei einem nicht erfolgreichen Lade- bzw. Entladevorgang wird die Fehlermeldung „ERR“ („ERROR“) ausgegeben (siehe Kapitel 15). Das Ladegerät behandelt diesen Akku nicht mehr.

Anzeige in der Übersicht:

!	2	3	4
ERR	---	---	---
A	NiMH		B
---	CM2016	---	

14. USB-DATENSCHNITTSTELLE

Der „Charge Manager 2016“ besitzt auf der Geräterückseite eine USB-Schnittstelle (USB-B-Buchse).

Über diese USB-Schnittstelle kann der „Charge Manager 2016“ mit einem PC verbunden werden und alle angezeigten Akkudaten und Parameter an einen PC übermitteln.

Eine entsprechende Windows-Software kann kostenlos auf der Artikelseite zum „Charge Manager 2016“ unter www.conrad.com heruntergeladen werden.

15. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Mit diesem Ladegerät haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen. Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, welche Möglichkeiten Sie zur Behebung der Störungen haben.

Keine Funktion oder keine Displayanzeige

- Ist der Hohlstecker des Steckernetzteils richtig in der Buchse am Ladegerät?
- Steckt das Steckernetzteil richtig in der Netzsteckdose und ist die Netzspannung vorhanden?
- Gerät ist im Stromsparmodus - drücken Sie die Taste „OK“

Kein Akku erkannt

- Sind die Kontakte des Ladeschachts bzw. Akkus verschmutzt? Reinigen Sie diese ggf. mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Der Akku ist falsch eingelegt. Beachten Sie die Polaritätsangaben!

Temperatur des Gerätes zu hoch (Anzeige „OVERTEMP!!! Please Wait“)

- Das Ladegerät ist überhitzt. Nach der Abkühlungsphase wird das Programm automatisch fortgesetzt. Sorgen Sie ggf. für eine kühlere Umgebungstemperatur (z.B. Ladegerät nicht bei direkter Sonneneinstrahlung betreiben).

Anzeige „ERR“ („ERROR“) bei einer oder mehreren eingelegten Zellen

- Aus Versehen wurde eine nicht wiederaufladbare Batterie oder ein unzulässiger Akku eingelegt.
- Es wurde die falsche Akkuchemie gewählt
- Der Akku ist defekt.
- Bei gleichzeitiger Anzeige „ERR“ von mehreren Zellen alle Zellen aus dem Ladegerät entnehmen und die Zellen einzeln laden, um den defekten Akku zu erkennen.

Sofortige Anzeige „RDY“ („READY“) bei Programm „DIS“ („DISCHARGE“) oder sofortiger Beginn mit Laden beim Programm „CHK“ („CHECK“)

- Der eingelegte Akku ist tiefentladen. Es erfolgt deshalb ein Abbruch des Entladevorgangs zum Schutz des Akkus.

Geringe Ladekapazität (C), obwohl der Akku entladen war

- Behandeln Sie den Akku mit dem Programm „ALV“ („ALIVE“). Ist die Ladekapazität „C“ dann immer noch zu gering, so ist der Akku defekt.

Keine Anzeige im Gerätedisplay und/oder es reagiert nicht aufgrund von EMV-Impulsen, elektrostatischer Entladung = ESD, Surgeimpulsen oder leitungsgeführter Störfestigkeit

- Trennen Sie das Ladegerät für einige Sekunden von der Stromversorgung und schließen Sie es dann erneut an.

Merkliche Erwärmung am Gehäuse

- Durch die hohe Leistungsfähigkeit des Gerätes kommt es zu einer Erwärmung an der Gehäuseober- und -unterseite; es liegt kein Defekt vor. Achten Sie auf eine gute Belüftung des Ladegeräts.

16. WARTUNG UND PFLEGE

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei, zerlegen Sie es niemals. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einem Fachmann.

Trennen Sie das Ladegerät vor einer Reinigung von der Stromversorgung. Entnehmen Sie zuerst alle Akkus aus den Ladeschächten und ziehen Sie dann das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose.

Äußerlich sollte das Produkt nur mit einem sauberen, weichen, trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann sehr leicht mit einem weichen, sauberen Pinsel und einem Staubsauger entfernt werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da sonst die Oberfläche des Gehäuses beschädigt werden könnte (Verfärbungen).

17. ENTSORGUNG

a) Allgemein



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

18. TECHNISCHE DATEN

a) Ladegerät „Charge Manager 2016“

Eingangsspannung (stabilisiert)	12 V/DC (nominal)
Eingangsspannungsbereich	10,8...14,4 V/DC
Stromaufnahme	max. 1,75 A
Leistungsaufnahme	max. 21 W (im Stromsparszustand typ. <300 mW)
Ladestrom Schacht 1 - 4	jeweils max. 2200 mA (einstellbar 500, 1000, 1500, 2000 mA)
Entladestrom Schacht 1 - 4	max. 870 mA (einstellbar 150, 300, 450, 600 bei NiMH/NiCd und 200, 400, 600 mA bei NiZn)
Ladestrom 9 V-Block	max. 32 mA (effektiv 22,5 mA)
Entladestrom 9 V-Block	nominal 20 mA
Spannung an den Akku-Kontakten ...	max. 8,75 V/DC (Schacht 1 - 4) max. 14,1 V/DC (Schacht A/B)
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur/Betrieb	0 °C bis +40 °C
Umgebungsluftfeuchte/Betrieb	0 bis 85% relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Abmessungen (L x B x H)	176 x 56 x 206 mm

b) Steckernetzteil

Eingangsspannung	100 - 240 V/DC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	12 V/DC
Ausgangsleistung	max. 22 W

TABLE OF CONTENTS



	Page
1. Introduction	29
2. Scope of Delivery	29
3. Intended Use	30
4. Explanation of Symbols	30
5. Safety Information	31
6. Properties	36
7. General Information	37
a) Definition of „C-Rate“	37
b) Selection of the Suitable Charge and Discharge Current	38
c) Discharge current	39
8. Display and Operating Elements	40
9. Functions	41
a) Charge Programmes	41
b) Maintenance Charge	41
c) Energy Saving Mode	41
d) Memory-Backup	41
10. Parameter Display	42
a) Battery Voltage	42
b) Charge Condition	42
c) Charge / Discharge Current	42
d) Time Measurement	42
e) Fed in and Removed Capacity	42
11. Commissioning	43
12. Operation	44
a) Selection of Battery Chemistry	44
b) Start of Battery Charging Programmes	44
c) Programme Cancellation	46
13. Display of Programmes and Battery Parameters	47
14. USB Data Interface	50
15. Troubleshooting	50
16. Maintenance and Care	52
17. Disposal	52
a) General Information	52
b) Batteries and Rechargeable Batteries	52
18. Technical Data	53
a) Charger „Charge Manager 2016“	53
b) Mains adapter	53

1. INTRODUCTION

Dear Customer,

Thank you for making the excellent decision of purchasing this Voltcraft® product.

Voltcraft® - This name stands for above-average quality products in the areas of measuring, charging and grid technology, characterised by technical competence, extraordinary performance and permanent innovation.

Whether you are an ambitious hobby electronics technician or a professional user - a product of the Voltcraft® brand family will provide you with the best solution for even the most sophisticated of tasks. Special features: We offer the sophisticated technology and reliable quality of our Voltcraft® products at a near-unbeatable price/performance ratio. We lay the groundwork for long, good and successful cooperation.

Enjoy your new Voltcraft® product!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact:

International: www.conrad.com/contact

United Kingdom: www.conrad-electronic.co.uk/contact

2. SCOPE OF DELIVERY

- Battery charger
- Mains adapter
- Operating instructions

3. INTENDED USE

This charger must only be used for simultaneous charging of up to four rechargeable NiMH or NiCd round cell batteries, types AA/mignon and AAA/micro, C/baby and D/mono.

This charger may be used to charge up to four rechargeable NiZn round cell batteries of the type AA/mignon and AAA/micro simultaneously as well. There also are two charging chutes for NiMH-/NiCd-9 V-block batteries.

A matching mains adapter is included in the delivery to supply the charger. Alternatively, the charger may also be operated via a suitable car adapter (not included in the delivery, can be ordered separately).

Any other use than the one described above will damage the product and cause danger, such as short-circuits, fire, electric shock, etc. No part of the product may be modified or converted and the casing must not be opened!

The safety notes and all other information in these operating instructions always have to be observed!

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

4. EXPLANATION OF SYMBOLS



This symbol is used when your health is at risk, e.g. from an electric shock.



An exclamation mark in a triangle indicates important notes in these operating instructions that must be strictly observed.



The „arrow“ symbol can be found when there is special advice and notes regarding the operation.

5. SAFETY INFORMATION



In case of damage caused by non-compliance with these operating instructions, the warranty/guarantee will expire. We do not assume any liability for consequential damage!



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions! In such cases the warranty/guarantee will expire.

Dear Customer, the following safety instructions are intended not only for the protection of your health but also for the protection of the product. Please read through the following attentively:

General Information

- The unauthorized conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons (CE). Never dismantle the product.
- The product is not a toy and must be kept out of the reach of children! The product must only be set up, used or stored in places that are not accessible to children. The same applies for rechargeable batteries.

Pay particular attention when children are present! Children may change the settings or short-circuit the battery/batteries, which may lead to fire or explosion. Danger to life!

- Maintenance, adjustments and repair work may only be carried out by a specialist/specialised workshop. The device contains no parts that require servicing or adjusting by you.
- In schools, training centres, hobby and self-help workshops, the use of the product must be supervised by responsible trained personnel.
- At industrial sites, the accident prevention regulations of the association of the industrial workers' societies for electrical equipment and utilities must be followed.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. It might become a dangerous toy for children!
- Handle the product with care; impacts, shock or fall even from low heights will damage it.



Location for Installation

- The product is intended for dry indoor use only. The product must not become damp or wet. There is danger of a fatal electric shock!
- Choose a solid, flat, clean and sufficiently large surface for the charger.
Never place the charger on a flammable surface (e.g. carpet, tablecloth). Always use a suitable, non-flammable, heatproof surface. Keep the charger away from flammable or easily inflammable materials (e.g. curtains).
- Ensure that the cables are not crushed or damaged by sharp edges. Install the connection cable between the mains adapter and the charger so that no one can trip over it.
- Do not place any containers filled with liquid, e.g. vases or plants, on or next to the product.

When these liquids get into the charger, the charger will be destroyed and there is great danger of fire or explosion.

In this case, immediately disconnect the product from the power supply, then remove any inserted batteries. Do not use the charger again - bring it to a specialist workshop.

If any liquids get into the mains adapter, power down the mains socket to which the mains adapter is connected. For this, turn off the corresponding circuit breaker or unscrew the fuse. Then unplug the mains adapter from the mains socket. Do not use the mains adapter anymore and take it to a specialized workshop or dispose of it according to the legal provisions.

- Do not place the charger on any valuable furniture surfaces without using a suitable protection.



Operation

- This charger may be used to charge up to four rechargeable NiMH and NiCd batteries of the sizes AA/Mignon and AAA/Micro, C/Baby and D/Mono simultaneously. This charger may be used to charge up to four rechargeable NiZn round cell batteries of the type AA/mignon and AAA/micro simultaneously as well. There also are two charging chutes for NiMH-/NiCd-9 V-block batteries

Never insert any other rechargeable batteries (e.g. lithium batteries) or even non-rechargeable batteries into the charger. There is great danger of fire or explosion!

- Ensure that there is sufficient ventilation during operation. Never cover up the charger or the mains adapter. Leave enough of a distance (at least 20 cm) between charger and other objects. Overheating causes a danger of fire!
- The charger may only be connected to a stabilised direct current voltage of 12 V/DC as voltage/current supply (e.g. via the included mains adapter).
- Do not operate the product unattended. Despite a considerable number of protective circuits, it is impossible to exclude the possibility of malfunctions or problems during the charging process.
- Do not wear any metal or conductive materials, such as jewellery (necklaces, bracelets, rings, etc.) while you are working with the charger or batteries. Short-circuit poses a danger of burns and explosion.
- Never place metal lines and contacts between the rechargeable battery and the charging slot!
- Only operate the product in moderate climate, never in tropical climate. For more information on acceptable environmental conditions, see the chapter „Technical Data“.
- Never operate the device immediately after it was taken from a cold room to a warm room. The resulting condensation may lead to malfunctions or damage! The mains adapter poses a danger of potentially fatal electric shock!

Let the product reach room temperature before taking it into operation again. This may take several hours!



- Avoid operation in direct proximity of strong magnetic or electromagnetic fields, transmitter aerials or HF generators. This can affect the control electronics.
- If you have reason to believe that the device can no longer be operated safely, disconnect it immediately and make sure it is not unintentionally operated. Then disconnect the charger from the voltage supply and unplug the mains adapter from the mains outlet.

Do not use the product anymore after this, but take it to a specialized workshop or dispose of it in an environmentally compatible manner.

It can be assumed that operation without danger is no longer possible if the device has any visible damage, the device no longer works, after extended storage under unsuitable conditions or after difficult transport conditions.

- If the product is not to be used for an extended period of time (e.g. storage), remove any battery inserted in the charger, disconnect the charger from the operating voltage, pull the mains adapter from the mains socket.

Handling rechargeable batteries

- Rechargeable batteries are no toys. Always keep batteries out of the reach of children.
- Do not leave rechargeable batteries lying around openly. Children or pets may swallow them. If swallowed, consult a doctor immediately!
- Rechargeable batteries must not be short-circuited, taken apart or thrown into fire. There is a risk of fire and explosion!
- Leaking or damaged rechargeable batteries may cause caustic burns if they come into contact with skin. Therefore you should use suitable protective gloves for this.
- Do not recharge normal, non-rechargeable batteries. There is a risk of fire and explosion!

Non-rechargeable batteries are meant to be used once only and must be disposed of properly when empty.

- Batteries must not get damp or wet.
- Never leave the charging/discharging batteries unattended.



- Please observe the correct polarity (plus/+ and minus/-) when inserting batteries into the charger.
- Do not charge/discharge any battery that is still hot (e.g. caused by high charge/discharge currents). Allow the battery to cool down to room temperature before attempting to charge or discharge it.
- Never charge/discharge damaged, leaking or deformed batteries. This can result in a fire or explosion! Dispose of any unusable rechargeable batteries in an environmentally compatible fashion. Do not continue to use them.
- Recharge standard rechargeable batteries about every 3 months and batteries with low self-discharge every three years. Otherwise, so-called deep discharge may result, rendering the rechargeable batteries useless.
- Never damage the exterior cover of a battery. There is a risk of fire and explosion!
- If you are not sure about the correct operation or if questions arise which are not covered by the operating instructions, please do not hesitate to contact us or another specialist.

6. PROPERTIES

The „Charge Manager 2016“ is a quick-charger for perfect maintenance of rechargeable NiCd, NiMH and NiZn batteries type AA/Mignon and AAA/Micro, C/Baby, D/Mono and 9 V block. All charging and care programmes are also available for NiZn batteries of the build AA/Mignon and AAA/Micro.

The microcomputer-controlled quick-charging process charges NiMH/NiCd/NiZn batteries to 100%.

100% means up to 115% of the capacity indicated for new rechargeable batteries and less than 100% of the capacity indicated for older ones.

For batteries with a capacity of less than 750 mAh, the discharge capacity (D) may not reach 100%; this discharge value, however, must be greater than 80%. Otherwise the battery is defective (preferably test with the „ALV“ („ALIVE“) programme).

This charging set does not require a discharge before starting the recharge process. The battery is charged to the currently possible 100% from its current charge condition.

The recharging and discharging cycle is microcomputer-controlled independently of the charge status of the battery.

Both the available charge currents and the discharge current are selected to fit the practical conditions.

The charger has an automatic maintenance charge and energy saving mode.

The charger has an automatic battery monitoring system (charge current and charge amount). The automatic battery detection registers if a battery is inserted or removed.

No memory effect occurs when charging (charge and discharge current are clocked). This reduces a high internal resistance of the battery and increases its current carrying capacity.

The efficiency of the batteries is improved (ratio of the required charge quantity to the capacity that can be delivered).

7. GENERAL INFORMATION

Rechargeable batteries consist of two electrodes put into an electrolyte; thus, a rechargeable battery is a chemical element. Chemical processes are running inside this element. Since these processes are reversible it is possible to recharge batteries.

To charge a rechargeable battery, a so-called charge voltage is required. It must exceed the cell voltage. Moreover, the energy (mAh) supplied for charging must be higher than the one that can be delivered afterwards. This ratio of the energy supplied to the energy drawn is called efficiency.

The capacity that can be delivered mainly depends on the discharge current; it is decisive for the condition of the battery. The supplied charge cannot be used as a measure, because a proportion of it will be lost (for example converted into heat).

The capacity data given by the manufacturer is the maximum theoretical quantity of current which can be delivered by the battery. That means that for example a battery of 2000 mAh can theoretically deliver a current of 1000 mA (= 1 A) for two hours. This value considerably depends on many factors (condition of the battery, discharge current, temperature, etc.).

a) Definition of „C-Rate“

This is a factor (multiplier) delivering the value of the permissible charge or discharge current independently of the battery capacity. The multiplier is the battery capacity.

The following applies: Battery capacity (in mAh) x C-Rate = Value (charge/discharge current in mA)

Examples with rechargeable batteries at 1000 mAh and 2700 mAh:

C-Rate = 1C

1000 mAh x 1 = 1000 mA

2700 mAh x 1 = 2700 mA

C-Rate = 2C

1000 mAh x 2 = 2000 mA

2700 mAh x 2 = 5400 mA

b) Selection of the Suitable Charge and Discharge Current

The „Charge Manager 2016“ automatically adjusts the charge current.

For NiMH, NiCd batteries, you can also set the charge current manually. There are four charge currents selected according to practical requirements: 500 mA, 1000 mA, 1500 mA and 2000 mA.

For NiZn-batteries, the correct charge current is selected automatically.

A charge current of 500 mA is recommended for:

- Batteries without information on charge type and a capacity of less than 3000 mAh
- Rechargeable batteries with the print „Standard charge: 12 - 15 hours at xxx mA“ („Standard charge: 12 - 15h at xxx mA“)

A charge current of 0.5 C is recommended for:

- Rechargeable batteries with the print „Fast charge: 4 - 5 hours at xxx mA“ („Fast charge: 4 - 5h at xxx mA“)
- Rechargeable batteries with the print „Fast rechargeable“ or „Quick charging possible“

The example batteries from chapter 7. a) would result in the following charge currents:

$$1000 \text{ mAh} \times 0.5 = 500 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0.5 = 1350 \text{ mA}$$

➔ The „Charge Manager 2016“ does not always offer the precisely fitting charge current.

In such cases, the next lower current range is the correct choice. For the 2700 mAh rechargeable battery, this means a charge current of 1000 mA.

A charge current of 1 C is recommended for:

- Rechargeable batteries with the print „Rapid charge: 60 - 70 minutes at xxx mA“ or „Rapid charge“ or „Rapid charging possible“

➔ The 2700 mAh rechargeable battery is charged at 2,000 mA here.



When charging a battery with a charge rate of 0.5 C or 1 C, the battery will heat up noticeably towards the end of the charging process. This is not an error!

c) Discharge Current

In the „Charge Manager 2016“, a discharge current of 150, 300, 450 and 600 mA is available for NiMH- and NiCd-batteries; for NiZn-batteries, 200, 400 or 600 mA can be selected.

For 9 V-block batteries, the discharge current is selected automatically. It is at a rated current of 20 mA.

➔ Long-term determination of a battery's capacity can be used to determine its current condition (capacity loss).

The delivered capacity depends strongly on the discharge current: The lower the discharge current the higher the capacity that can be delivered.

Since the battery is discharged via resistors, the actual discharge current depends on the current battery voltage. This is, of course, also considered in the capacity calculation (DCAP) of the „Charge Manager 2016“.

Normatively, the battery capacity is determined at a discharge current of 0.2 C. For the example batteries, this means:

$$1000 \text{ mAh} \times 0.2 = 200 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0.2 = 540 \text{ mA}$$

The discharge current must be chosen that comes closest to the calculated value. For the example 1000 mAh battery, these are 150 mA, and for the 2700 mAh batteries, a discharge current of 600 mA results.

8. DISPLAY AND OPERATING ELEMENTS

1 Charge slots S1-S4 for round cell batteries

2 Charging chutes for 9 V block batteries

3 Charge chute cover (removable)

4 Display for:

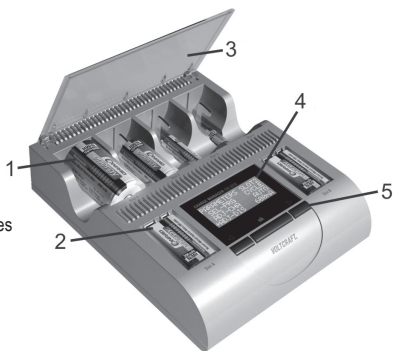
- Input menu
- Overview of running programmes
- Cell/loading parameters

5 Operating buttons

„<“ (left) and „>“ (right) for input / selection

„OK“ to confirm

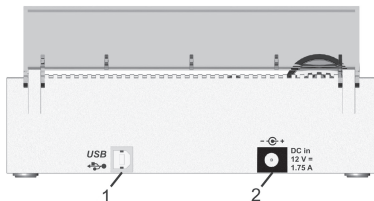
➔ The two operating buttons „<“ and „>“ are designated as selection buttons in the further course of these instructions.



Connection (back of the device):

1 Data interface (USB-B socket)

2 Voltage supply connection (12 V/DC, hollow-plug socket, plus pole/+ inner pins, minus pole-/GND outer pins)



9. FUNCTIONS

a) Charge Programmes

The „Charge Manager 2016“ provides a total of five programmes for processing the rechargeable batteries:

- Charging („CHA“ = „CHARGE“)
- Discharge („DIS“ = „DISCHARGE“)
- Test („CHK“ = „CHECK“)
- Cycle („CYC“ = „CYCLE“)
- Revive („ALV“ = „ALIVE“)

b) Maintenance Charge

If the rechargeable battery is left in the charger and it is required, the maintenance programme „TRICKLE“ (display „TRI“) is started automatically.

c) Energy Saving Mode

If all programmes are processed (display „RDY“) and no button was pressed, the device switches into energy saving mode after approx. one minute. The display is also switched off in this.

Pressing a button, inserting another cell, possibly removing cells or starting the maintenance charge will lead to leaving of the energy savings mode.

- ➔ Automatic recognition of deep-discharged 9 V blocks is not included here, since this is contradictory to maximum energy efficiency. If this situation occurs, the device must be activated by „OK“ button. After several seconds of „Auto-Refresh“, the battery is recognised and the programmes are available.

d) Memory-Backup

This charger has a memory backup; this means that programmes and the accumulated capacity values of batteries are retained for up to one week without power supply.



Never change the battery when powered down! The charger no longer assumes the valid data and there would be incorrect values and damage to the new battery!

Continuous and programmes is only possible if the installed buffer memory was loaded. For this, the charger must be connected to the voltage supply for at least two hours.

10. PARAMETER DISPLAY

a) Battery Voltage

The voltage of the battery is indicated in the unloaded condition (and can therefore not be measured during operation).

b) Charge Condition

To give you a general idea of the state of the rechargeable battery this device displays a battery symbol („■“). This symbol only serves to estimate how far the charge or discharge process has progressed. When charging the battery icon fills from the bottom to the top while it empties from top down when discharging.

During automatic multi-step charging of NiZn batteries, the bar graph display (battery icon) indicates the progress of the respective charge condition.

Conclusions regarding the expected time remaining until the end of the programme are not possible from it.

c) Charge/Discharge Current

When charging and discharging the current flowing into the battery „I“ is displayed. If no current is flowing (e.g. in the mode „RDY“ („READY“) or „ERR“ („ERROR“), the display shows „I = 0.000A“.

d) Time Measurement

The display shows the time in hours and minutes („HH:MM“) over which the battery was charged and discharged. The time required for maintenance charge (operating mode „TRI“ = „TRICKLE“) is not considered.

e) Fed in and Removed Capacity

The capacity (C) charged into the battery, as well as the discharged capacity (D) is stated in milliampere hours (mAh).

In programmes with several charge and discharge cycles, only the current values are displayed. Data of the previous cycle are deleted. No calculation, display or addition of the capacity of a maintenance charge („TRICKLE“) are performed.

11. COMMISSIONING

First connect the voltage supply.

Always connect the low-voltage plug (hollow plug) first to the connection cable of the mains adapter to the DC input socket of the charger. Then the mains adapter must be connected to the corresponding mains socket.

➔ As an alternative to the included mains adapter, the charger can also be supplied with power using a suitable car adapter (not included in the delivery, can be ordered separately), which supplies an output voltage of 12 V/DC and has an output power of 21 W.

The display shows the following message for approx. two seconds:

```
CM2016
=====
SELFTEST  RUNNING
```

During this time, the charging device carries out a self-test and checks for any existing batteries.

The charger is now ready for operation.

Readiness is displayed now if no batteries are inserted:

```
  1    2    3    4
---  ---  ---  ---
  A          B
---  CM2016  ---
```

The displays „1“ to „4“ represent the four round cell battery charging chutes „A“ and „B“ for the two 9 V block battery charging chutes. The alignment on the display corresponds to that of the charging chutes of the charger.

12. OPERATION

a) Selection of Battery Chemistry

After inserting the first battery into chute 1-4, the following display appears:

```
VOLTCRAFT CM2016
=====
TYPE OF BATTERY?
SLOTS S1-4: NiMH
```

According to the voltage of the inserted battery, NiMH or NiZn mode is suggested. For deep-discharged batteries, the active battery chemistry may have to be changed manually. Select the battery chemistry with the selection buttons and confirm with „OK“. If no button is pushed, the current automatic selection is assumed after about 6 seconds.



Always use the correct battery chemistry for the battery inserted.

Mixed equipment with NiMH/NiCd and NiZn batteries is not permitted! There is a danger of damage to your batteries!

Only NiMH or NiCd batteries must be inserted into the 9 V chutes A and B.

b) Start of Battery Charging Programmes

Display after battery chemistry selection:

```
PARAMETERS SLOT1
>SEL-PRG  CHARGE
ADJ-CHA   AUTO
ADJ-DIS   ---mA
```

➔ The input currently required is indicated by a flashing cursor „>“ in front of „SEL-PRG“ and, depending on the respective programme, in front of „ADJ-CHA“ or „ADJ-DIS“.

Within the next 6 seconds, the charge program can be selected with the selection buttons, with the time extending by another 6 seconds with every push of a button. Only after this period will the settings be assumed.

Briefly pushing „OK“ suffices to confirm at once.

If no input is made, the programme „CHARGE“ starts automatically with the automatic charging current setting after approx. 6 seconds.

The desired programme is selected with the selection buttons. Five different programmes are available.

- „SET CHARGE“ = Charging
- „SET DISCHARGE“ = Discharge (no maintenance charge!)
- „SET CHECK“ = Discharge -> charge
- „SET CYCLE“ = Charge -> discharge -> charge
- „SET ALIVE“ = Charge -> discharge -> charge -> discharge -> charge

Description:

- „CHA“ („CHARGE“) means that the inserted battery is being charged.
- „DIS“ („DISCHARGE“) means that the inserted battery will only be discharged. There is no maintenance charge.
- „CHK“ („CHECK“) means that a charge follows the discharge.
- „CYC“ („CYCLE“) means that the inserted battery will be first charged, then discharged and finally recharged.
- „ALV“ („ALIVE“) means that the battery must go through several charge and discharge cycles. The „ALIVE“ programme is used for activating new batteries and batteries that were stored for an extended period of time.

Depending on the selected programme and battery type, the charge or discharge current may also be selectable. Otherwise, the programme starts automatically with the pre-settings.

Entry of Charge / Discharge Current

PARAMETERS	SLOT1
SEL - PRG	CYCLE
>ADJ - CHA	AUTO
ADJ - DIS	300mA

The selection buttons „<“ and „>“ can be used to select the charge current („ADJ-CHA“) first and then the discharge current („ADJ-DIS“). This is also either assumed by the button „OK“ or automatically after 6 seconds.

In the above example, the „Charge Manager 2016“ starts with automatic charge current adjustment and discharge current pre-settings of 300 mA if no input is made.

Starting additional batteries

When adding additional batteries, the last programme selected and possibly values for discharge and charge current are suggested.

➔ If several batteries of the same programme are processed, it is sufficient to select the parameters for the first battery detected. After a waiting time of 6 seconds each, these values are automatically accepted without any button pressed.

The selection buttons „<“ and „>“ can be used to call another programme.

c) Programme Cancellation



To cancel a running programme, the battery has to be removed from the charging chute.

13. DISPLAY OF PROGRAMMES AND BATTERY PARAMETERS

Total overview:

Here a display shows all the inserted batteries with their associated programme and charging condition (battery symbol).

The „- - -“ lines mean that no battery is inserted in these slots.


	2	3	4
CHA	---	---	---
A	NiMH		
---	CM2016	RDY	

If the battery is being processed, the battery symbol or an arrow are displayed alternatingly. During charging, the arrow points up; during discharging, it points down. The currently active programme continues to be displayed.

If there are batteries in the chutes 1 to 4, line 3 shows the battery chemistry („NiMH“ for NiCd/NiMH batteries or „NiZn“).


Detailed view:

Use the selection buttons to request details of all available battery data. Push the button „OK“ to return to the total overview.

SLOT1>C=	136.4mAh
NiMH D=	0.0mAh
CHA  U=	1.366V
00:08 I=	1.026A

The first line contains the charge slot number („SLOT“) and the charge capacity (C).

The second line displays the battery chemistry and discharge capacity (D).

In the third line, the currently performed programme (e.g. „CHA“ for „CHARGE“) is displayed, as well as a battery icon („“) that indicates the approximate charging condition. Furthermore, this line shows the current battery voltage.


The fourth line shows the elapsed processing time in the format „HH:MM“ (hour:minute) and the current charge or discharge current with which the „Charge Manager 2016“ treats the inserted battery.

During charging, an arrow flashes in front of „C“, during discharging, the arrow flashes in front of „D“.


Charge programme end („RDY“)

If the „Charge Manager 2016“ has successfully completed the charge process, the display shows „RDY“ (= „READY“).

Display in the overview:

	2	3	4
RDY	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Detailed view:

SLOT1	C=	1684mAh
NiMH	D=	0.0mAh
RDY		U= 1.366V
01:14	I=	0.000A

➔ The charge process is completed, the battery can be removed from the charge slot.

Maintenance Charge („TRI“, „TRICKLE“)

Batteries discharge over time. This property is known as self-discharge.

To balance out this loss, the „Charge Manager 2016“ starts the maintenance charge programme „TRI“ („TRICKLE“) automatically if needed.

Of course, this does not apply if the battery was only discharged with the programme „DIS“ („DISCHARGE“). The capacity (C) of the recharge („TRICKLE“) and the time required for this process („HH:MM“) will not be indicated or summed up. Only voltage and current are updated. Therefore, the charging capacity, if applicable the discharging capacity and the time only refer to the programme processed previously.

Display in the overview:

1	2	3	4
TRI	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Defective battery / wrong battery chemistry („ERR“, „ERROR“)

If the charge or discharge process is unsuccessful, the error message „ERR“ („ERROR“) is output (see chapter 15). The charger will no longer process this battery.

Display in the overview:

!	2	3	4
ERR	---	---	---
A	NiMH		B
---	CM2016	---	

14. USB DATA INTERFACE

The „Charge Manager 2016“ has a USB interface on the rear of the device (USB-B socket).

This USB interface can be used to connect the „Charge Manager 2016“ to a PC and to submit all displayed battery data and parameters to a PC.

The corresponding Windows software can be downloaded free of charge at the item page for the „Charge Manager 2016“, www.conrad.com.

15. TROUBLESHOOTING

By purchasing this charging device you have acquired a product that has been designed to the state of the art and is operationally reliable. Nevertheless, problems or errors may occur. Therefore, we would like to describe to you how to remove possible interferences.

No function or no display

- Is the hollow plug of the mains adapter correctly plugged into the charger socket?
- Is the mains adapter correctly plugged into the mains socket and is the mains voltage present?
- Device in power saving mode - push the „OK“ button

No battery identified

- Are the contacts of the charge slot or battery contaminated? If required, clean it with a clean, dry cloth.
- The battery has not been inserted properly. Observe polarity!

Device temperature too high (display „OVERTEMP!!! Please Wait“)

- The charger is overheated. After the cooling phase, the programme is continued automatically. If required, ensure a cooler ambience temperature (e.g. do not operate the charger at direct sun irradiation).

Display „ERR“ („ERROR“) for one or several inserted batteries

- A non-rechargeable battery or impermissible battery was inserted accidentally.
- The wrong battery chemistry was selected
- The rechargeable battery is defective.
- If „ERR“ is displayed at the same time for several cells, remove all cells from the charger and charge the cells individually to detect the defective battery.

Immediate display „RDY“ („READY“) in programme „DIS“ (DISCHARGE“) or immediate commencement of charging at programme „CHK“ („CHECK“)

- The inserted battery is deep-discharged. Therefore, the discharge process is cancelled to protect the battery.

Low charge capacity (C) although the battery was discharged

- Process battery with the „ALV“ („ALIVE“) programme. If the charge capacity „C“ is still too low, the battery is defective.

No display in the device display and/or no reaction due to EMC impulses, electrostatic discharge = ESD, surge impulses or line-conveyed interference resistance

- Disconnect the charger from the mains for several seconds and reconnect it.

Significant warming on the casing

- The high performance of the device results in heating of the top and bottom of the casing; this is no fault. Ensure good ventilation of the charger.

16. MAINTENANCE AND CARE

The product does not require any maintenance, never take it apart. Repair or maintenance work must be carried out by a specialist.

Disconnect the charger from the power supply before cleaning it. First remove all rechargeable batteries from the charge slots and then pull the mains adapter from the socket.

The outside of the product should only be cleaned with a clean, soft, dry cloth. Dust can be removed easily with a soft, clean brush and a vacuum cleaner.

Never use any aggressive cleaning agents or chemical solutions. They may damage the surface of the casing (discolourations).

17. DISPOSAL

a) General Information



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

b) Batteries and Rechargeable Batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited!



Batteries/rechargeable batteries that contain any hazardous substances are labelled with the adjacent icon to indicate that disposal in domestic waste is forbidden. The descriptions for the respective heavy metal are: Cd=cadmium, Hg=mercury, Pb=lead (the names are indicated on the battery/rechargeable battery e.g. below the rubbish bin symbol shown to the left).

You may return used batteries/rechargeable batteries free of charge at the official collection points of your community, in our stores, or wherever batteries/rechargeable batteries are sold.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

18. TECHNICAL DATA

a) Charger „Charge Manager 2016“

Input voltage (stabilised)	12 V/DC (rated)
Input voltage range	10.8...14.4 V/DC
Power input	max. 1.75 A
Power consumption	max. 21 W (in the power savings condition type. <300 mW)
Charge current slots 1 - 4	each max. 2200 mA (adjustable 500, 1000, 1500, 2000 mA)
Discharge current slots 1 - 4	max. 870 mA (adjustable 150, 300, 450, 600 for NiMH/NiCd and 200, 400, 600 mA for NiZn)
Charge current 9 V block	max. 32 mA (effective 22.5 mA)
Discharge current 9 V block	rated 20 mA
Voltage at the battery contacts	max. 8.75 V/DC (chute 1 - 4) max. 14.1 V/DC (chute A/B)
Protection type	IP20
Ambient temperature/operation	0 °C to +40 °C
Ambient humidity/operation	0 to 85% relative humidity, non-condensing
Dimensions (L x W x H)	176 x 56 x 206 mm

b) Mains Adapter

Input voltage	100 - 240 V/DC, 50/60 Hz
Output voltage	12 V/DC
Output performance	max. 22 W

	Page
1. Introduction	55
2. Étendue de la livraison	55
3. Utilisation conforme	56
4. Explication des symboles	56
5. Consignes de sécurité	57
6. Caractéristiques	62
7. Informations générales	63
a) Explication du terme « Taux C »	63
b) Sélection du courant de charge ou de décharge adéquat	64
c) Courant de décharge	65
8. Éléments d'affichage et de commande	66
9. Fonctions	67
a) Programmes de charge	67
b) Charge de maintien	67
c) Mode d'économie d'énergie	67
d) Sauvegarde de la mémoire	67
10. Affichage des paramètres	68
a) Tension de la batterie	68
b) État de charge	68
c) Courant de charge / décharge	68
d) Chronométrage	68
e) Capacité appliquée et capacité absorbée	68
11. Mise en service	69
12. Utilisation	70
a) Sélection de la composition chimique de la batterie	70
b) Démarrage des programmes de chargement des batteries	70
c) Annulation du programme	72
13. Affichage des programmes et des paramètres des batteries	73
14. Interface de données USB	76
15. Dépannage	76
16. Maintenance et entretien	78
17. Élimination	78
a) Généralités	78
b) Piles et batteries	78
18. Caractéristiques techniques	79
a) Chargeur « Charge Manager 2016 »	79
b) Bloc d'alimentation	79

1. INTRODUCTION

Chère cliente, cher client,

Vous avez pris une très bonne décision en achetant un produit Voltcraft® et nous vous en remercions.

Voltcraft® – Dans le domaine de la technique de mesure, de charge, ainsi que de technique de réseau, ce nom est synonyme de produits de qualité supérieure qui se distinguent par une compétence technique, une extraordinaire performance et une innovation permanente.

De l'électronicien amateur ambitionné à l'utilisateur professionnel, avec un produit de la famille de la marque Voltcraft®, vous disposez toujours de la solution optimale, même pour les tâches les plus exigeantes. Et notre particularité : nous vous proposons une technique de pointe et la qualité fiable de nos produits Voltcraft® à un rapport qualité-prix avantageux presque imbattable. Nous créons ainsi la base d'une coopération de longue durée, efficace et fructueuse.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouveau produit Voltcraft® !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:

France (email): technique@conrad-france.fr

Suisse: www.conrad.ch

www.biz-conrad.ch

2. ÉTENDUE DE LA LIVRAISON

- Chargeur
- Bloc d'alimentation
- Mode d'emploi

3. UTILISATION CONFORME

Ce chargeur permet de recharger simultanément jusqu'à quatre batteries rondes rechargeables NiMH ou NiCd du type AA / Mignon, AAA / Micro, C / Baby et D / Mono.

Ce chargeur permet également de recharger simultanément jusqu'à quatre batteries rondes rechargeables NiZn du type AA / Mignon et AAA / Micro. Par ailleurs, deux compartiments de recharge sont disponibles pour les batteries monobloc 9 V NiMH / NiCd.

Un bloc d'alimentation compatible est fourni pour l'alimentation électrique du chargeur. Le chargeur peut également être alimenté à partir d'un adaptateur automobile compatible (non fourni, à commander séparément).

Toute utilisation autre que celle décrite pourrait endommager le produit et provoquer des courts-circuits, incendies, décharges électriques, etc. L'appareil ne doit être ni transformé ni modifié ; ne pas ouvrir le boîtier !

Impérativement observer les consignes de sécurité et toutes les autres informations qui figurent dans le présent mode d'emploi !

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

4. EXPLICATION DES SYMBOLES



Ce symbole est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. par un choc électrique.



Le symbole avec le point d'exclamation placé dans un triangle signale les informations importantes du présent mode d'emploi qui doivent impérativement être respectées.

➔ Le symbole « flèche » précède les conseils particuliers et les indications d'utilisation.

5. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



Tout dommage résultant du non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie légale / du fabricant. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



De même, nous n'assumons aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité ! De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale.

Chère cliente, cher client, Les consignes de sécurité suivantes ne sont pas uniquement destinées à préserver votre santé, elles permettent également de protéger le produit. Veuillez attentivement lire les points suivants :

Généralités

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de transformer et / ou de modifier soi-même le produit. Ne le démontez jamais.
- Le produit n'est pas un jouet, le tenir hors de portée des enfants ! N'installez, n'utilisez et ne rangez le produit qu'à un endroit situé hors de portée des enfants. Ceci est également valable pour les batteries.

Soyez particulièrement vigilant en présence d'enfants ! Ceux-ci risqueraient de modifier les réglages ou de court-circuiter la ou les batteries, pouvant ainsi déclencher un incendie ou provoquer une explosion. Danger de mort !

- Les travaux d'entretien, de réglage et de réparation sont réservés aux spécialistes et aux ateliers spécialisés. À l'intérieur du boîtier, aucun composant ne nécessite un réglage ou un entretien de votre part.
- Dans les écoles, les centres de formation, les ateliers de loisirs et de réinsertion, la manipulation d'appareils alimentés par le secteur doit être surveillée par un personnel responsable, spécialement formé à cet effet.
- Dans les installations industrielles, il convient d'observer les consignes de prévention des accidents relatives aux installations et moyens d'exploitation électriques, édictées par les associations professionnelles.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage sans surveillance. Il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants !
- Ce produit doit être manipulé avec précaution ; les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur, pourraient l'endommager.



Lieu de montage

- Le produit doit uniquement être utilisé en intérieur, dans les locaux secs et fermés. Le produit ne doit pas prendre l'humidité ni être mouillé. Il y a un danger mortel d'électrocution !
- Choisissez un emplacement stable, plat, propre et suffisamment grand pour le chargeur.

N'installez jamais le chargeur sur une surface inflammable (par ex. tapis, nappe). Intercalez toujours un support intermédiaire approprié, non inflammable et résistant à la chaleur. N'installez jamais le chargeur à proximité de matériaux inflammables ou facilement inflammables (par ex. rideaux).

- Veillez à ce que les câbles ne soient ni écrasés ni endommagés par des arêtes vives. Posez le câble de raccordement entre le bloc d'alimentation et le chargeur en veillant à ce que personne ne puisse trébucher dessus.
- Ne déposez par ex. aucun récipient rempli de liquide, vase ou plante sur ou à côté du produit.

La pénétration de liquides dans le chargeur peut détruire le chargeur. Il y a alors également un risque élevé d'incendie et d'explosion.

En tel cas, débranchez immédiatement le produit de la tension d'alimentation, retirez les batteries insérées le cas échéant. N'utilisez plus le chargeur, confiez-le à un atelier spécialisé.

Si des liquides pénètrent à l'intérieur du bloc d'alimentation, coupez l'alimentation électrique de la prise de courant à laquelle le bloc d'alimentation est raccordé. Pour ce faire, déconnectez le coupe-circuit automatique correspondant ou dévissez le fusible. Débranchez ensuite le bloc d'alimentation de la prise de courant. N'utilisez plus le bloc d'alimentation ; confiez-le à un atelier spécialisé ou éliminez-le en respectant les impératifs écologiques.

- N'installez pas le chargeur sur des meubles de valeur sans protection adéquate.



Utilisation

- Ce chargeur permet de recharger simultanément jusqu'à quatre batteries rechargeables NiCd ou NiMH du type AA / Mignon, AAA / Micro, C / Baby et D / Mono. Ce chargeur permet également de recharger simultanément jusqu'à quatre batteries rondes rechargeables NiZn du type AA / Mignon et AAA / Micro. Par ailleurs, deux compartiments de recharge sont disponibles pour les batteries monobloc 9 V NiMH / NiCd.

N'insérez jamais d'autres batteries (par ex. batteries au lithium) ou des piles jetables dans le chargeur. Il y a un risque élevé d'incendie ou d'explosion !

- Veillez à une aération suffisante pendant le fonctionnement, ne recouvrez jamais le chargeur ou le bloc d'alimentation. Observez une distance suffisante (min. 20 cm) entre le chargeur et les autres objets. En cas de surchauffe, il y a risque d'incendie !
- Pour l'alimentation électrique / en courant, le chargeur doit exclusivement être exploité avec une tension continue stabilisée de 12 V/CC (par ex. à l'aide du bloc d'alimentation fourni).
- Ne laissez jamais le produit fonctionner sans surveillance. Malgré la multitude et la variété de circuits de protection, il n'est pas possible d'exclure d'éventuels dysfonctionnements et problèmes durant la recharge des batteries.
- Lorsque vous travaillez avec le chargeur ou des batteries, ne portez aucun matériau métallique ou conducteur comme par ex. des bijoux (chaînes, bracelets, bagues ou objets similaires). Un court-circuit risquerait de provoquer un incendie ou une explosion.
- Il est interdit d'installer des lignes ou contacts métalliques entre la batterie et le compartiment de recharge !
- N'utilisez le produit que dans les régions à climat modéré, jamais dans les régions à climat tropical. Pour les conditions ambiantes admissibles, observez le chapitre « Caractéristiques techniques ».
- N'allumez jamais le produit immédiatement après l'avoir déplacé d'une pièce froide dans une pièce chaude. L'eau de condensation en résultant pourrait causer des dysfonctionnements ou des dommages ! Il y a danger de mort par électrocution au niveau du bloc d'alimentation !

Attendez que le produit ait atteint d'abord la température ambiante avant de le mettre en service. Cela peut durer plusieurs heures !



- Évitez d'utiliser l'appareil à proximité de champs magnétiques ou électromagnétiques puissants ou d'antennes émettrices et générateurs H.F. Ils pourraient perturber l'électronique de commande.
- Lorsqu'un fonctionnement sans danger de l'appareil n'est plus garanti, il convient de mettre celui-ci hors service et d'empêcher toute remise en marche accidentelle. Débranchez le chargeur de l'alimentation électrique, débranchez le bloc d'alimentation de la prise de courant.

Ensuite, n'utilisez ensuite plus le produit ; confiez-le à un atelier spécialisé ou éliminez-le en respectant les impératifs écologiques.

Il apparaît qu'un fonctionnement sans danger n'est plus garanti dès lors que l'appareil présente des détériorations visibles, qu'il ne fonctionne plus, après un stockage prolongé dans des conditions défavorables ou après avoir été soumis à de fortes contraintes durant le transport.

- En cas d'inutilisation prolongée (par ex. en cas de stockage), retirez, le cas échéant, les batteries insérées, débranchez le chargeur de la tension d'alimentation et débranchez le bloc d'alimentation de la prise de courant.

Manipulation des batteries

- Les batteries ne sont pas des jouets. Conservez les batteries hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les batteries à la portée de tous ; les enfants ou les animaux domestiques risqueraient de les avaler. En tel cas, consultez immédiatement un médecin !
- Veillez à ne jamais court-circuiter les batteries, ne les démontez pas et ne les jetez pas non plus dans le feu. Il y a danger d'incendie et d'explosion !
- En cas de contact avec la peau, les batteries corrodées ou endommagées peuvent causer des brûlures à l'acide. En tel cas, portez donc des gants de protection adéquats.
- Il est interdit de recharger les piles jetables traditionnelles. Il y a danger d'incendie et d'explosion !

Les piles jetables sont construites pour une seule utilisation. Une fois vides, elles doivent être éliminées conformément aux prescriptions en vigueur.

- Les batteries ne doivent pas prendre l'humidité ni être mouillées.
- Ne chargez et ne déchargez jamais les batteries sans surveillance.



- Lorsque vous insérez les batteries dans le chargeur, respectez la polarité (ne pas inverser plus/+ et moins/-).
- Ne chargez et ne déchargez jamais les batteries encore chaudes (par ex. après exposition à des courants de charge ou de décharge élevés). Laissez d'abord la batterie refroidir à température ambiante avant de la décharger ou de la recharger.
- Ne chargez et ne déchargez jamais les batteries endommagées, corrodées ou déformées. Cela peut provoquer un incendie ou une explosion ! Si l'appareil est devenu inutilisable, il convient alors de procéder à son élimination conformément aux prescriptions légales en vigueur.
- Rechargez les batteries standard environ tous les 3 mois et les batteries à faibles autodécharge tous les trois ans. Le cas contraire, l'autodécharge risquerait de provoquer une décharge dite totale et les batteries deviendraient inutilisables.
- N'endommagez jamais l'enveloppe extérieure des batteries. Il y a danger d'incendie et d'explosion !
- En cas de doute quant au fonctionnement correct de l'appareil ou si vous avez des questions sans réponse après la lecture du présent mode d'emploi, veuillez nous contacter ou demandez l'avis d'un autre spécialiste.

6. CARACTÉRISTIQUES

Le « Charge Manager 2016 » est un chargeur rapide qui convient parfaitement à l'entretien de batteries rechargeables NiMH et NiCd du type AA / Mignon, AAA / Micro, C / Baby, D / Mono et monobloc 9 V. Par ailleurs, il propose tous les programmes de charge et d'entretien pour batteries NiZn du type AA / Mignon et AAA / Micro.

La fonction de charge rapide commandée par micro-ordinateur recharge les batteries NiCd / NiMH / NiZn à 100 %.

100 % signifie ici une charge allant jusqu'à 115 % de la capacité indiquée pour les batteries neuves et une charge inférieure à 100 % de la capacité indiquée pour les batteries plus anciennes.

Avec les batteries dont la capacité est inférieure à 750 mAh, la capacité de décharge (D) n'atteint éventuellement pas 100 %. Cette valeur de décharge doit cependant être supérieure à 80 % ; le cas contraire, la batterie est défectueuse (la tester de préférence avec le programme « ALV » (« ALIVE »)).

Avec ce chargeur, il n'est pas nécessaire de décharger les batteries avant de les recharger. Les batteries sont rechargées à 100 % à partir de leur état de charge actuel.

Les cycles de charge et de décharge sont commandés par micro-ordinateur, indépendamment de l'état de charge de la batterie.

Les courants de charge tout comme les courants de décharge disponibles ont été sélectionnés en tenant compte des exigences pratiques.

Le chargeur possède une charge de maintien automatique et un mode d'économie d'énergie.

Le chargeur est muni d'un dispositif de surveillance automatique des batteries (tension et quantité de charge). La détection automatique des batteries décèle l'insertion ou le retrait d'une batterie.

Durant le cycle de charge, les batteries ne sont pas soumises à un effet mémoire (les courants de charge et de décharge sont synchronisés). Ceci permet de réduire la forte impédance interne de la batterie et d'augmenter son intensité maximale admissible.

Le rendement des batteries augmente (rapport entre la quantité de charge requise et la capacité admissible).

7. INFORMATIONS GÉNÉRALES

Les batteries se composent de deux électrodes fixées dans un électrolyte ; une batterie est donc un élément chimique. Des processus chimiques se déroulent à l'intérieur de cet élément. Comme ces processus sont réversibles, il est possible de recharger les batteries.

Pour recharger une batterie, la tension dite de charge est requise. Elle doit être supérieure à la tension de la cellule. Durant la recharge, le chargeur fournit par ailleurs plus d'énergie (mAh) qu'il ne pourra ensuite en absorber. Ce rapport d'énergie chargée / absorbée est qualifié de rendement.

La capacité admissible, qui dépend fortement du courant de décharge, est décisive pour l'état de la batterie. La charge fournie ne peut être employée comme mesure étant donné qu'une partie se perd (et se transforme par ex. en chaleur).

L'indication de capacité du constructeur est la quantité de charge maximale théorique que peut fournir la batterie. Cela signifie qu'une batterie 2 000 mAh peut théoriquement fournir un courant de 1 000 mA (= 1 A), par ex. pendant deux heures. Cette valeur dépend fortement de nombreux facteurs (état de la batterie, courant de décharge, température, etc.).

a) Explication du terme « Taux C »

Il s'agit ici d'un facteur (multiplicateur) qui fournit la valeur des courants de charge et de décharge admissibles, indépendamment de la capacité de la batterie. La capacité de la batterie sert alors de multiplicateur.

La formule suivante doit être observée : Capacité de la batterie (en mAh) x Taux C = Valeur (courant de charge / décharge en mA)

Exemples avec des batteries de 1 000 mAh et 2 700 mAh :

Taux C = 1C

1 000 mAh x 1 = 1 000 mA

2 700 mAh x 1 = 2 700 mA

Taux C = 2C

1 000 mAh x 2 = 2 000 mA

2 700 mAh x 2 = 5 400 mA

b) Sélection du courant de charge ou de décharge approprié

Le « Charge Manager 2016 » est équipé d'une fonction automatique d'adaptation du courant de charge.

Pour les batteries NiMH / NiCd, il est également possible de sélectionner manuellement le courant de charge. Quatre courants de charge adaptés aux exigences pratiques sont ici disponibles : 500 mA, 1 000 mA, 1 500 mA, 2 000 mA.

Pour les batteries NiZn, la sélection du courant de charge approprié est généralement automatique.

Un courant de charge de 500 mA est recommandé pour :

- les batteries sans informations à propos du type de charge et dont la capacité est inférieure à 3 000 mAh
- les batteries comportant la mention « Charge standard : 12 à 15 heures avec xxx mA » (« Standard charge: 12 - 15h at xxx mA »)

Un courant de charge de 0,5 C est recommandé pour :

- les batteries comportant la mention « Charge rapide : 4 à 5 heures avec xxx mA » (« Fast charge : 4 - 5h at xxx mA »)
- les batteries comportant la mention « Compatible charge rapide » ou « Fast rechargeable » ou « Quick charging possible »

Les exemples de batteries dans le chapitre 7. a) correspondraient aux courants de charge suivants :

$$1\ 000\ \text{mAh} \times 0,5 = 500\ \text{mA}$$

$$2\ 700\ \text{mAh} \times 0,5 = 1\ 350\ \text{mA}$$

➔ Le « Charge Manager 2016 » ne propose pas toujours le courant de charge exactement approprié.

En tel cas, la plage inférieure la plus proche est toujours un choix judicieux. Avec une batterie 2 700 mAh, cela correspond à un courant de charge de 1 000 mA.

Un courant de charge de 1 C est recommandé pour :

- les batteries avec la mention « Charge turbo : 60 à 70 minutes avec xxx mA » ou « Rapid charge » ou « Rapid charging possible »

➔ En tel cas, la batterie 2 700 mAh doit être chargée avec 2 000 mA.



En cas de recharge d'une batterie avec un taux de charge de 0,5 C ou 1 C, la batterie s'échauffe nettement à la fin du cycle de charge. Il ne s'agit ici pas d'une erreur !

c) Courant de décharge

Pour les batteries NiMH et NiCd, le « Charge Manager 2016 » propose un courant de décharge 150, 300, 450 ou 600 mA. Pour les batteries NiZn, il est possible de choisir entre 200, 400 et 600 mA.

Avec les batteries monobloc 9 V, la sélection du courant de décharge est automatique. Ce courant nominal se situe aux alentours de 20 mA.

➔ La détermination, à long terme, de la capacité d'une batterie permet d'en déduire son état actuel (perte de capacité).

La capacité admissible dépend fortement du courant de décharge : plus le courant de décharge est faible, plus la capacité admissible est élevée.

Comme la batterie est déchargée par le biais de résistances, le courant de décharge réel dépend de la tension actuelle de la batterie. Ceci tient naturellement compte du calcul de la capacité (DCAP) du « Charge Manager 2016 ».

Du point de vue de la norme, la capacité de la batterie est déterminée avec un courant de décharge de 0,2 C. Avec les exemples fournis, cela signifie :

$$1\ 000\ \text{mAh} \times 0,2 = 200\ \text{mA}$$

$$2\ 700\ \text{mAh} \times 0,2 = 540\ \text{mA}$$

Sélectionner le courant de décharge qui se rapproche le plus du calcul. Pour la batterie 1 000 mAh dans notre exemple, cela correspond à un courant de décharge de 150 mA et, pour la batterie 2 700 mAh, à un courant de 600 mA.

8. AFFICHAGE ET ÉLÉMENTS DE COMMANDE

1 Compartiments de recharge S1 à S4 pour piles rondes

2 Compartiments de recharge pour batteries monobloc 9 V

3 Couvercle du compartiment de recharge (amovible)

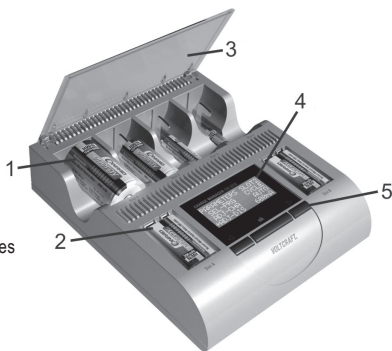
4 Écran pour l'affichage de :

- Menu de saisie
- Vue d'ensemble des programmes en cours
- Paramètres des cellules / de charge

5 Touches de commande « < » (gauche) et « > » (droite) pour la saisie / sélection

« OK » pour la validation

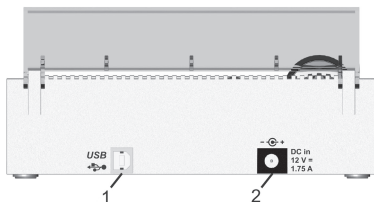
➔ Les deux touches de commande « < » et « > » sont appelées touches de sélection dans le reste du présent manuel.



Raccords (dos de l'appareil) :

1 Interface de données (prise femelle USB-B)

2 Raccord d'alimentation électrique (12 V/CC, prise à connecteur creux, pôle plus / + à l'intérieur, pôle moins /- GND à l'extérieur)



9. FONCTIONS

a) Programmes de charge

Au total, le « Charge Manager 2016 » propose cinq programmes pour le traitement des batteries :

- Charge (« CHA » = « CHARGE »)
- Décharge (« DIS » = « DISCHARGE »)
- Test (« CHK » = « CHECK »)
- Cycle (« CYC » = « CYCLE »)
- Activation (« ALV » = « ALIVE »)

b) Charge de maintien

Lorsque la batterie reste dans le chargeur et que cela s'avère indispensable, le programme de charge de maintien « TRICKLE » (affichage « TRI ») démarre automatiquement.

c) Mode d'économie d'énergie

Lorsque tous les programmes sont achevés (affichage « RDY ») et qu'aucune touche n'est actionnée, l'appareil commute en mode d'économie d'énergie au bout d'env. une minute. L'écran est alors également éteint.

Une pression sur une touche, l'insertion d'une nouvelle cellule ou le retrait des cellules et le démarrage de la charge de maintien désactivent le mode d'économie d'énergie.

- Une détection automatique d'une décharge totale des batteries monobloc 9 V n'a pas été implémentée étant donné que cela nuirait à une efficacité énergétique maximale. En présence d'une telle situation, l'appareil doit être activé en appuyant sur la touche « OK ». Le cas échéant, après un « Auto-Refresh » de quelques secondes, la batterie est détectée et les programmes sont disponibles.

d) Sauvegarde de la mémoire

Ce chargeur est doté d'une sauvegarde de la mémoire. Cela signifie que les programmes et les capacités accumulées des batteries restent enregistrés pendant une semaine sans alimentation électrique.



Ne remplacez jamais la batterie lorsque le chargeur n'est pas sous tension ! Le chargeur reprendrait alors les informations de la dernière batterie et cela fausserait les valeurs et risquerait d'endommager la batterie neuve !


La reprise de programmes est uniquement possible après chargement de la mémoire tampon intégrée. À cet effet, le chargeur doit être raccordé pendant au moins deux heures à l'alimentation électrique.

10. AFFICHAGE DES PARAMÈTRES

a) Tension de la batterie

La tension de la batterie est indiquée à l'état non chargé (et ne peut donc pas être mesurée durant le fonctionnement).

b) État de charge

Pour vous donner une idée approximative de l'état de la batterie, un symbole de batterie («  ») est affiché sur l'écran de cet appareil. Ce symbole sert uniquement à estimer approximativement le progrès du cycle de charge ou de décharge. Durant la charge, le symbole de la batterie se remplit du bas vers le haut. Durant la décharge, il se vide du haut vers le bas.

Durant le cycle de charge automatique en plusieurs étapes des batteries NiZn, le bargraphe (symbole de la batterie) affiche le progrès de l'étape de charge correspondante.

Ce procédé ne permet cependant pas de déduire le temps restant d'ici la fin du programme.

c) Courant de charge / décharge

Lors de la charge et de la décharge, le courant « I » qui traverse la batterie est affiché sur l'écran. En l'absence de courant (par ex. en mode « RDY » (« READY ») ou « ERR » (« ERROR »), l'indication « I= 0.000A » s'affiche sur l'écran.

d) Chronométrage

La durée de charge et de décharge de la batterie est affichée sur l'écran en heures et minutes (« HH:MM »). Cet affichage ne tient pas compte de la charge de maintien (mode de fonctionnement « TRI » = « TRICKLE »).

e) Capacité appliquée et capacité absorbée

La capacité appliquée (C) ainsi que la capacité absorbée (D) sont indiquées en milliampères-heures (mAh).

Avec les programmes qui comportent plusieurs cycles de charge et de décharge, seules les valeurs actuelles sont affichées. Les données du cycle précédent sont effacées. Il n'y a ni calcul ni affichage ni addition de la capacité d'une charge de maintien (mode de fonctionnement (« TRICKLE »).

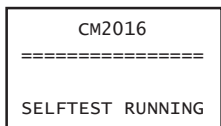
11. MISE EN SERVICE

D'abord raccorder l'alimentation électrique.

Toujours d'abord raccorder le connecteur basse tension (connecteur creux) sur le câble de raccordement du bloc d'alimentation à la prise d'entrée CC du chargeur. Le bloc d'alimentation doit ensuite être raccordé à une prise de courant appropriée.

→ À la place du bloc d'alimentation fourni, il est également possible d'utiliser un adaptateur automobile compatible pour l'alimentation électrique du chargeur (non fourni, à commander séparément). Cet adaptateur doit fournir une tension de sortie de 12 V/CC et une puissance de sortie de 21 W.

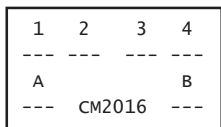
L'écran suivant s'affiche pendant env. deux secondes sur l'écran :



Pendant ce temps, le chargeur effectue un test automatique et vérifie alors également si des batteries ont été insérées.

Le chargeur est ensuite opérationnel.

Si aucune batterie n'est insérée, l'écran suivant s'affiche et indique l'ordre de marche :



Les indications « 1 » à « 4 » correspondent aux quatre compartiments de recharge des batteries, « A » et « B » aux deux compartiments de recharge des batteries monobloc 9 V. La disposition sur l'écran correspond ici à la disposition des compartiments de recharge sur le chargeur.

12. UTILISATION

a) Sélection de la composition chimique de la batterie

Après avoir l'insertion de la première batterie dans les compartiments 1 à 4, l'écran suivant s'affiche :

```
VOLTCRAFT CM2016
=====
TYPE OF BATTERY?
SLOTS S1-4: NiMH
```

En fonction de la tension de la batterie insérée, l'appareil propose le mode NiMH ou le NiZn. Si vous insérez par ex. une batterie totalement déchargée, vous devez manuellement modifier la composition chimique pour la batterie active. Il suffit de sélectionner la composition chimique en actionnant les touches de sélection puis de valider la sélection en appuyant sur la touche « OK ». Si vous n'appuyez sur aucune touche, la sélection automatique est enregistrée au bout d'env. 6 secondes.



Il est absolument indispensable de sélectionner la composition chimique des batteries insérées.

Il est interdit de mélanger les batteries NiMH / NiCd et NiZn ! Le cas contraire, les batteries risqueraient d'être endommagées !

Il est interdit d'insérer des batteries autres que des batteries NiMH ou NiCd dans les compartiments A et B pour batteries monobloc 9 V.

b) Démarrage des programmes de chargement des batteries

Affichage après sélection de la composition chimique des batteries :

```
PARAMETERS SLOT1
>SEL-PRG  CHARGE
ADJ-CHA   AUTO
ADJ-DIS   ---mA
```

➔ Les saisies actuellement requises sont signalées par leur curseur clignotant « > » avant « SEL-PRG » et, selon le programme, avant « ADJ-CHA » ou « ADJ-DIS ».

Au cours des 6 secondes qui suivent, il est possible de sélectionner le programme de charge à l'aide des touches de sélection. Cette durée est prolongée de 6 secondes supplémentaires à chaque pression sur une touche. Le réglage défini n'est activé qu'après écoulement de ce laps de temps.

Pour valider immédiatement la sélection, il suffit d'appuyer brièvement sur la touche « OK ».

En l'absence de saisie, le programme « CHARGE » démarre avec le réglage automatique du courant de charge au bout d'env. 6 secondes.

La saisie du programme souhaité s'effectue à l'aide des touches de sélection. Vous avez ici le choix entre cinq différents programmes.

- « SET CHARGE » = Charger
- « SET DISCHARGE » = Décharger (sans charge de maintien !)
- « SET CHECK » = Décharger -> Charger
- « SET CYCLE » = Charger -> Décharger -> Charger
- « SET ALIVE » = Charger -> Décharger -> Charger -> Décharger -> Charger

Description :

- « CHA » (« CHARGE ») signifie que la batterie insérée est en cours de charge.
- « DIS » (« DISCHARGE ») « DIS » (« DISCHARGE ») signifie que la batterie insérée est uniquement déchargée. Il n'y a pas de charge de maintien.
- « CHK » (« CHECK ») signifie que le cycle de décharge sera suivi d'un cycle de charge.
- « CYC » (« CYCLE ») signifie que la batterie insérée est d'abord chargée, déchargée puis rechargée.
- « ALV » (« ALIVE ») signifie que la batterie va subir plusieurs cycles de charge et de décharge. Le programme « ALIVE » permet d'activer les batteries neuves ainsi que les batteries stockées pendant une période prolongée.

En fonction du programme sélectionné et du type de batterie, vous devez également, le cas échéant, sélectionner le courant de charge ou de décharge approprié. Le cas contraire, le programme démarre automatiquement avec les pré-réglages.

Saisie du courant de charge et de décharge

PARAMETERS	SLOT1
SEL - PRG	CYCLE
>ADJ - CHA	AUTO
ADJ - DIS	300mA

Les touches de sélection « < » et « > » permettent d'abord de sélectionner le courant de charge (« ADJ-CHA ») puis le courant de décharge (« ADJ-DIS »). Ici aussi, les réglages peuvent soit être validés en appuyant sur la touche « OK » soit automatiquement être validés au bout de 6 secondes.

Dans l'exemple du haut, en l'absence de saisie, le « Charge Manager 2016 » démarre l'adaptation automatique du courant de charge et le préréglage du courant de décharge de 300 mA.

Ajout de batteries

En cas d'ajout de batteries, l'appareil propose le dernier programme sélectionné et, le cas échéant, les valeurs pour le courant de charge et le courant de décharge.

→ Lorsque plusieurs batteries doivent être traitées avec le même programme, il suffit de sélectionner les paramètres pour la première batterie détectée. Après un temps d'attente de 6 secondes, ces valeurs sont automatiquement validées sans qu'il ne soit nécessaire d'appuyer sur une touche.

Les touches de sélection « < » et « > » permettent de sélectionner un autre programme.

c) Annulation du programme



Un programme en cours peut uniquement être annulé en retirant la batterie du compartiment de recharge.

13. AFFICHAGE DES PROGRAMMES ET DES PARAMÈTRES DES BATTERIES

Vue d'ensemble globale :

On voit ici une vue d'ensemble de toutes les batteries insérées, du programme correspondant et de l'état de charge correspondant (symbole de la batterie).

Les tirets « - - - » signifient qu'aucune batterie n'est insérée dans ces compartiments.


	2	3	4
CHA	---	---	---
A	NiMH		
---	CM2016	RDY	

Durant le traitement de la batterie, le symbole de la batterie ou une flèche s'affichent en alternance. Durant le cycle de charge, la flèche pointe vers le haut et, durant la décharge, vers le bas. Le programme actif est également affiché.

Lorsque des batteries sont insérées dans les compartiments 1 à 4, leur composition chimique (« NiMH » pour les batteries NiCd / NiMH ou « NiZn ») est affichée dans la ligne 3.


Vue détaillée :

Les touches de sélection permettent d'afficher les informations détaillées de la batterie. Une brève pression sur la touche « OK » permet de retourner à la vue d'ensemble globale.

SLOT1>C=136.4mAh
NiMH D= 0.0mAh
CHA  U= 1.366V
00:08 I= 1.026A

La première ligne contient le numéro du compartiment de recharge (« SLOT ») ainsi que la capacité de charge (C).

La deuxième ligne contient la composition chimique de la batterie et la capacité de décharge (D).

La troisième ligne contient le programme en cours d'exécution (par ex. « CHA » pour « CHARGE ») ainsi qu'un symbole de batterie («  »), qui indique l'état de charge approximatif. Par ailleurs, cette ligne contient la tension actuelle de la batterie.


La quatrième ligne contient la durée écoulée au format « HH:MM » (heures:minutes) ainsi que le courant de charge ou de décharge actuel avec lequel le « Charge Manager 2016 » traite la batterie insérée.

Durant le cycle de charge, une flèche clignote en face du « C ». Durant un cycle de décharge, une flèche clignote en face du « D ».


Fin du programme de charge (« RDY »)

Lorsque le « Charge Manager 2016 » a terminé le cycle de charge avec succès, l'indication « RDY » (= « READY », terminé) s'affiche sur l'écran.

Affichage dans la vue d'ensemble :

	2	3	4
RDY	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Vue détaillée :

SLOT1	C=	1684mAh
NiMH	D=	0.0mAh
RDY		U= 1.366V
01:14	I=	0.000A

➔ Le cycle de charge est terminé, la batterie peut être retirée du compartiment de recharge.

Charge de maintien (« TRI », « TRICKLE »)

Les batteries se déchargent au fil du temps. On parle alors d'autodécharge.

Le cas échéant, le « Charge Manager 2016 » lance automatiquement le programme de charge de maintien « TRI » (« TRICKLE ») afin de compenser cette perte.

Cela est naturellement également valable lorsque la batterie a uniquement été déchargée à l'aide du programme « DIS » (« DISCHARGE »). La capacité (C) de la recharge (« TRICKLE ») et le temps requis à cet effet (« HH:MM ») ne sont ni affichés ni additionnés. Seuls la tension et le courant sont actualisés. C'est la raison pour laquelle la capacité de charge, la capacité déchargée et la durée se réfèrent toujours au programme précédemment exécuté.

Affichage dans la vue d'ensemble :

1	2	3	4
TRI	RDY	---	---
A	NiMH	B	
RDY	CM2016	---	

Batterie défectueuse / composition chimique incorrecte de la batterie (« ERR », « ERROR »)

En cas d'échec d'un cycle de charge ou de décharge, le message d'erreur « ERR » (« ERROR ») s'affiche sur l'écran (voir chapitre 15). Le chargeur ne traite plus cette batterie.

Affichage dans la vue d'ensemble :

!	2	3	4
ERR	---	---	---
A	NiMH	B	
---	CM2016	---	

14. INTERFACE DE DONNÉES USB

Le « Charge Manager 2016 » est muni au dos d'une interface USB (prise femelle USB-B).

Cette interface USB permet de connecter le « Charge Manager 2016 » à un ordinateur et d'envoyer toutes les informations affichées à propos de la batterie ainsi que les paramètres à cet ordinateur.

Un logiciel Windows compatible peut gratuitement être téléchargé sur la page du produit « Charge Manager 2016 » sur le site www.conrad.com.

15. DÉPANNAGE

Avec ce chargeur, vous avez acquis un produit à la pointe du développement technique et bénéficiant d'une grande sécurité de fonctionnement. Il est toutefois possible que des problèmes ou des dysfonctionnements surviennent. C'est la pour laquelle nous vous expliquons ici les différentes possibilités pour le dépannage.

Aucune fonction ou aucun affichage

- Le connecteur creux du bloc d'alimentation est-il correctement inséré dans la prise du chargeur ?
- Le bloc d'alimentation est-il correctement branché sur la prise de courant et une tension secteur est-elle disponible ?
- L'appareil est en mode d'économie d'énergie : appuyez sur la touche « OK »

Aucune batterie détectée

- Les contacts du compartiment de recharge ou de la batterie sont-ils encrassés ? Le cas échéant, nettoyez-les à l'aide d'un chiffon propre et sec.
- La batterie n'a pas correctement été insérée. Respectez les indications pour la polarité !

La température de l'appareil est trop élevée (affichage « OVERTEMP!!! Please Wait »)

- Le chargeur surchauffe. Le programme se poursuit automatiquement après la phase de refroidissement. Le cas échéant, veillez à une température ambiante plus fraîche (n'exposez par ex. pas le chargeur à un rayonnement solaire direct).

Affichage « ERR » (« ERROR ») en cas d'insertion d'une ou plusieurs cellules

- Une pile jetable ou une batterie non compatible ont été insérés par inadvertance.
- La composition chimique sélectionnée pour la batterie est incorrecte
- La batterie est défectueuse.
- En cas d'affichage simultané du message « ERR » pour plusieurs cellules, retirer toutes les cellules du chargeur et charger individuellement chaque cellule afin de détecter la batterie défectueuse.

Affichage immédiat « RDY » (« READY ») avec le programme « DIS » (« DISCHARGE ») ou démarrage immédiat avec le programme « CHK » (« CHECK »)

- La batterie insérée est totalement déchargée. Le cycle de décharge est donc interrompu afin de protéger la batterie.

Faible capacité de charge (C) bien que la batterie était déchargée

- Traitez la batterie à l'aide du programme « ALV » (« ALIVE »). Si la capacité de charge « C » est toujours encore trop faible, cela signifie que la batterie est défectueuse.

Aucun affichage sur l'écran de l'appareil et / ou aucune réaction en raison d'impulsions CEM, de décharge électrostatique (= ESD), d'impulsions « surge » ou d'immunité aux perturbations électromagnétiques

- Débranchez pendant quelques secondes le chargeur de l'alimentation électrique puis rebranchez-le.

Échauffement sensible du boîtier

- La capacité élevée de l'appareil provoque un échauffement en haut et en bas du boîtier ; l'appareil n'est pas défectueux. Veillez à une aération suffisante du chargeur.

16. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Le produit ne nécessite aucun entretien, ne jamais le démonter. Confiez les travaux d'entretien et de réparation à un spécialiste.

Avant le nettoyage, débranchez le chargeur de l'alimentation électrique. Retirez d'abord toutes les batteries des compartiments de recharge puis débranchez le bloc d'alimentation de la prise de courant.

L'extérieur du produit doit uniquement être nettoyé qu'à l'aide d'un chiffon sec, doux et propre. La poussière peut très facilement être éliminée à l'aide d'un pinceau propre et doux et d'un aspirateur.

N'utilisez en aucun cas des détergents agressifs ou des solutions chimiques ; ils risqueraient d'endommager la surface du boîtier (décolorations).

17. ÉLIMINATION

a) Généralités



En fin de vie, éliminez le produit conformément aux consignes légales en vigueur.

b) Piles et batteries

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries usagées, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères !



Les piles et batteries qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (la désignation est indiquée sur la pile / batterie, par ex. au-dessous des symboles de poubelles figurant à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles et batteries usagées aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles et de batteries.

Vous répondez ainsi aux exigences légales et contribuez à la protection de l'environnement.

18. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

a) Chargeur « Charge Manager 2016 »

Tension d'entrée (stabilisée)	12 V/CC (nominale)
Plage de la tension d'entrée	10,8 à 14,4 V/CC
Courant absorbé	max. 1,75 A
Puissance absorbée	max. 21 W (généralement < 300 mW en mode d'économie d'énergie)
Courant de charge compartiments 1 à 4	respectivement max. 2 200 mA (réglages disponibles : 500, 1 000, 1 500, 2 000 mA)
Courant de décharge compartiments 1 à 4	max. 870 mA (réglages disponibles : 150, 300, 450, 600 mA pour NiMH / NiCd et 200, 400, 600 mA pour NiZn)
Courant de charge batterie monobloc 9 V	max. 32 mA (22,5 mA eff.)
Courant de décharge batterie monobloc 9 V	20 mA nom.
Tension au niveau des contacts de la batterie ..	max. 8,75 V/CC (compartiments 1 à 4)
.....	max. 14,1 V/CC (compartiments A / B)
Protection	IP20
Température ambiante (service)	0 °C à +40 °C
Humidité de l'air ambiant (service)	0 % à 85 % d'humidité relative de l'air, sans condensation
Dimensions (L x l x h)	176 x 56 x 206 mm

b) Bloc d'alimentation

Tension d'entrée	100 à 240 V/CA, 50 / 60 Hz
Tension de sortie	12 V/CC
Puissance de sortie	max. 22 W

	Pagina
1. Inleiding	81
2. Leveringsomvang	81
3. Voorgeschreven gebruik	82
4. Verklaring van symbolen	82
5. Veiligheidsvoorschriften	83
6. Eigenschappen	88
7. Algemene informatie	89
a) Verklaring van het begrip „C-rate“	89
b) Geschikte laad- of ontlaadstroom kiezen	90
c) Ontlaadstroom	91
8. Weergave- en bedieningselementen	92
9. Functies	93
a) Laadprogramma	93
b) Onderhoudslading	93
c) Stroomspaarmodus	93
d) Memory backup	93
10. Parameterweergave	94
a) Accuspanning	94
b) Laadtoestand	94
c) Laad-/Ontlaadstroom	94
d) Tijdmeter	94
e) Gevoede en afgenomen capaciteit	94
11. Ingebruikname	95
12. Bediening	96
a) Accuchemie kiezen	96
b) Start van accu-laadprogramma's	96
c) Programma annuleren	98
13. Weergave van programma- en accuparameters	99
14. USB-data-interface	102
15. Verhelpen van storingen	102
16. Onderhoud en verzorging	104
17. Afvoer	104
a) Algemeen	104
b) Batterijen en accu's	104
18. Technische gegevens	105
a) Laadapparaat „Charge Manager 2016“	105
b) Netadapter	105

1. INLEIDING

Geachte klant,

Wij danken u hartelijk voor het aanschaffen van een Voltcraft®-product. Hiermee heeft u een uitstekend apparaat in huis gehaald.

Voltcraft® - deze naam staat op het gebied van meettechniek, laadtechniek en voedingsspanning voor onovertroffen kwaliteitsproducten die worden gekenmerkt door gespecialiseerde vakkundigheid, buitengewone prestaties en permanente innovaties.

Voor ambitieuze elektronica-hobbyisten tot en met professionele gebruikers ligt voor de meest ingewikkelde taken met een product uit het Voltcraft®-assortiment altijd de perfecte oplossing binnen handbereik. Bovendien: bieden wij u de geavanceerde techniek en betrouwbare kwaliteit van onze Voltcraft®-producten tegen een nagenoeg niet te evenaren verhouding van prijs en prestaties. Daarom scheppen wij de basis voor een duurzame, goede en tevens succesvolle samenwerking.

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe Voltcraft®-product!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be

2. LEVERINGSOMVANG

- Laadapparaat
- Netadapter
- Gebruiksaanwijzing

3. VOORGESCHREVEN GEBRUIK

Dit laadapparaat dient voor het gelijktijdig opladen van tot vier heroplaadbare NiMH- of NiCd-ronde cel accu's van het type AA/mignon, AAA/micro, C/baby en D/mono.

Bovendien kunnen met dit laadapparaat tot vier heroplaadbare NiZn-ronde cel accu's van het type AA/mignon en AAA/micro tegelijk worden opgeladen. Verder staan twee laadschachten voor NiMH-/NiCd-9 V blokaccu's ter beschikking.

Voor de stroomvoorziening van het laadapparaat is een passende netadapter inbegrepen. Het laadapparaat kan anders ook via een geschikte voertuigadapter (niet inbegrepen, afzonderlijk te bestellen) worden aangedreven.

Een andere toepassing dan hierboven beschreven, leidt tot beschadiging van dit product en is bovendien verbonden met gevaren, zoals bijv. kortsluiting, brand, elektrische schokken enz. Het complete product mag niet worden veranderd, resp. omgebouwd en de behuizing mag niet worden geopend!

De veiligheidsinstructies en alle andere informatie in deze gebruiksaanwijzing dienen absoluut in acht te worden genomen!

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

4. VERKLARING VAN SYMBOLEN



Dit symbool wordt gebruikt wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die in ieder geval moeten worden opgevolgd.

➔ Het „pijl“-symbool treft u aan, wanneer bijzondere tips en instructies voor de bediening worden gegeven.

5. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN



Bij beschadigingen veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing vervalt ieder recht op garantie. Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!



Voor materiële schade of persoonlijk letsel, veroorzaakt door ondeskundig gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsaanwijzingen, aanvaarden wij geen aansprakelijkheid! In zulke gevallen vervalt de garantie.

Geachte klant: de volgende veiligheidsvoorschriften hebben niet enkel de bescherming van uw gezondheid, maar ook de bescherming van het product tot doel. Lees de volgende punten zorgvuldig door:

Algemeen

- Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/ of wijzigen van het product niet toegestaan. Demonteer het apparaat daarom nooit.
- Het apparaat is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen! Het product mag alleen op een plaats worden gezet, gebruikt of opgeborgen die voor kinderen niet bereikbaar is. Hetzelfde geldt voor accu's.
Wees dus extra voorzichtig als kinderen in de buurt zijn! Kinderen kunnen instellingen veranderen of de accu('s) kortsluiten, wat kan leiden tot een brand of explosie. Levensgevaarlijk!
- Onderhouds-, instellings- of reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend door een erkend technicus/elektrotechnisch bedrijf worden uitgevoerd. Binnenin het apparaat bevinden zich geen onderdelen die door de gebruiker kunnen worden ingesteld of onderhouden.
- In scholen, opleidingscentra, hobbyruimten en werkplaatsen moet door geschoold personeel voldoende toezicht worden gehouden op de bediening van het product.
- In industriële omgevingen dienen de Arbovoorschriften ter voorkoming van ongevallen met betrekking tot elektrische installaties en bedrijfsmiddelen in acht te worden genomen.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos slingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn!
- Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.



Plaatsing

- U mag het product enkel in droge en gesloten ruimten binnenshuis gebruiken. Het product mag niet vochtig of nat worden, er is gevaar voor levensgevaarlijke elektrische schokken!

- Kies voor het laadapparaat een stabiel, effen, schoon en voldoende groot oppervlak om het toestel neer te zetten.

Zet het apparaat nooit op brandbare oppervlakken (vb. tapijt, tafelkleed). Gebruik altijd een geschikte onbrandbare, hittebestendige ondergrond. Houd het laadapparaat ver van brandbare of licht ontvlambare materialen (vb. gordijnen).

- Zorg dat de kabels niet afgeknelde, gebogen of door scherpe randen beschadigd wordt. Leg de aansluitkabel tussen de adapter en het laadapparaat zo dat niemand erover kan struikelen.
- Zet geen voorwerpen met vloeistoffen, bijv. vazen of planten, op of naast het product.

Wanneer deze vloeistoffen in het laadapparaat raken, wordt het laadapparaat vernietigd en bestaat er bovendien groot brandgevaar of een explosie.

Trek in dit geval direct de stekker uit het stopcontact, verwijder evt. de geplaatste accu's. Gebruik het laadapparaat hierna niet meer, maar breng het naar een elektrotechnisch bedrijf.

Als een vloeistof op de netadapter raakt dan dient u de contactdoos, waaraan de netadapter is aangesloten, stroomvrij te schakelen. Schakel hiervoor de bijbehorende zekeringautomaat uit of haal de zekering eruit. Haal dan het netdeel uit het stopcontact. U mag de netadapter daarna niet meer gebruiken. Breng hem naar een reparatiedienst of verwijder hem op milieuvriendelijke wijze.

- Plaats het laadapparaat niet zonder geschikte bescherming op kostbare meubeloppervlakken.



Werking

- Met dit laadapparaat mogen tegelijk tot vier heroplaadbare NiMH- of NiCd-accu's van de formaten AA/mignon, AAA/micro, C/baby en D/mono worden opgeladen. Bovendien kunnen met dit laadapparaat tot vier heroplaadbare NiZn-ronde cel accu's van het type AA/mignon en AAA/micro tegelijk worden opgeladen. Verder staan twee laadschachten voor NiMH-/NiCd-9 V blokaccu's ter beschikking

Plaats nooit andere accu's (vb. lithiumaccu's) of niet heroplaadbare batterijen in het laadapparaat. Er bestaat groot brandgevaar of gevaar voor een explosie!

- Zorg voor voldoende ventilatie rondom het apparaat tijdens het gebruik. Dek het laadapparaat en de netadapter nooit af. Laat voldoende afstand (min. 20 cm) tussen het laadapparaat en andere voorwerpen. Door oververhitting kan brand ontstaan!
- Het laadapparaat mag alleen op een gelijkspanning van 12 V/DC worden gebruikt (vb. via de meegeleverde netadapter).
- Laat het product nooit onbewaakt tijdens het gebruik. Ondanks de vele veiligheidsschakelingen kunnen storingen of problemen bij het opladen van een accu niet geheel worden uitgesloten.
- Wanneer u met het laadapparaat of accu's werkt, mag u geen metalen of geleidende materialen, zoals vb. juwelen (kettingen, armbanden, ringen, etc.) dragen. Door een kortsluiting bestaat brand- en explosiegevaar.
- Het is verboden om metalen leidingen en contacten tussen accu en laadschacht te verleggen!
- Gebruik het apparaat uitsluitend in een gematigd klimaat; niet in een tropisch klimaat. Neem hierbij ook de omgevingsvoorwaarden van het hoofdstuk „Technische gegevens“ in acht.
- Gebruik het apparaat nooit direct wanneer dit van een koude in een warme ruimte is gebracht. Het condenswater dat wordt gevormd, kan onder bepaalde omstandigheden het apparaat beschadigen of storingen veroorzaken! Bij de netadapter bestaat het gevaar van een elektrische schok; levensgevaarlijk!

Verbind het product niet onmiddellijk met een contactdoos, maar laat het eerst op kamertemperatuur komen voor u het in bedrijf neemt. Dit kan een paar uur duren!



- Vermijd een gebruik van het apparaat in de onmiddellijke buurt van sterke magnetische of elektromagnetische velden, zendantennes of HF-generatoren. Hierdoor kan de besturingselektronica beïnvloed worden.
- Wanneer kan worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, mag het toestel niet meer worden gebruikt en moet het worden beveiligd tegen onbedoeld gebruik. Ontkoppel het laadapparaat van de voedingsspanning en trek de netadapter uit de contactdoos.

U mag het product daarna niet meer gebruiken. Breng hem naar een reparatiedienst of verwijder hem op milieuvriendelijke wijze.

Men mag aannemen dat een gevaarlose werking niet meer mogelijk is wanneer het apparaat zichtbaar is beschadigd, niet meer functioneert, langdurig onder ongunstige omstandigheden is opgeslagen of tijdens transport te zwaar is belast.

- Wanneer u het toestel langere tijd niet gebruikt (vb. bij opslag) dient u een evt. geplaatste accu uit het laadapparaat te verwijderen, het laadapparaat van de bedrijfsspanning te ontkoppelen en de netadapter uit de contactdoos te trekken.

Omgang met accu's

- Accu's zijn geen speelgoed. U moet accu's ook buiten het bereik van kinderen opbergen.
- Laat accu's niet zomaar laten rondslingeren; kinderen of huisdieren kunnen deze inslikken. In dit geval dient u onmiddellijk een arts te raadplegen!
- Accu's mogen nooit worden kortgesloten, uit elkaar gehaald of in het vuur geworpen. Er bestaat brand- en explosiegevaar!
- Lekkende of beschadigde batterijen kunnen bij contact met de huid verwondingen veroorzaken. Draag hierbij daarom beschermende handschoenen.
- Gewone niet-oplaadbare batterijen mogen niet worden opgeladen. Er bestaat brand- en explosiegevaar!

Niet-oplaadbare batterijen zijn bedoeld voor eenmalig gebruik. Ze moeten volgens de plaatselijk voorschriften worden ingeleverd als ze leeg zijn.

- Accu's mogen niet vochtig of nat worden.
- U mag accu's nooit onbewaakt laten tijdens het opladen/ontladen.



- Let bij het plaatsen van de accu's in het laadapparaat op de juiste polariteit (plus/+ en min/-).
- Laad/ontlaad geen accu's die nog heet zijn (bijv. veroorzaakt door een te hoge laad-/ontlaadstroom in het model). Laat de accu eerst op kamertemperatuur komen voordat deze weer wordt opgeladen of ontladen.
- Laad/ontlaad nooit beschadigde, lekkende of vervormde accu's. Dit kan leiden tot brand of een ontploffing! Gooi zulke onbruikbaar geworden accu's op een milieuvriendelijke manier weg, gebruik deze niet meer.
- Laad de standaardaccu's ongeveer om de 3 maanden en zogeheten. accu's met geringe zelfontlading om de drie jaar op, aangezien anders door zelfontlading een zogeheten diepontlading kan optreden waardoor de accu's onbruikbaar worden.
- Beschadig nooit het omhulsel van de accu. Er bestaat brand- en explosiegevaar!
- Bij vragen met betrekking tot het correcte gebruik of met betrekking tot problemen waar u in de gebruiksaanwijzing geen oplossing voor kunt vinden, contact opnemen met ons of met een andere vakman.

6. EIGENSCHAPPEN

De „Charge Manager 2016“ is een snel laadapparaat voor het perfecte onderhoud van heroplaadbare NiMH- en NiCd-accu's van het type AA/mignon, AAA/micro, C/baby, D/mono en 9 V-blok. Bovendien staan verschillende laad- en onderhoudsprogramma's voor NiZn-accu's van het type AA/mignon en AAA/micro ter beschikking.

De microcomputergestuurde snelle laadprocedure laadt de NiMH-/NiCd-/NiZn-accu's tot 100% op.

100% betekent daarbij tot 115% van de opgegeven capaciteit bij nieuwe accu's en minder dan 100% van de opgegeven capaciteit bij oudere accu's.

Bij accu's met een capaciteit van minder dan 750 mAh bereikt de ontladcapaciteit (D) eventueel geen 100%; deze ontladwaarde moet echter groter zijn dan 80%, anders is de accu defect (u test dit het best met het „ALV“ („ALIVE“-)programma).

Bij dit laadapparaat moet voor het laden niet ontladen worden. De accu wordt uit zijn actuele laadtoestand op zijn momenteel mogelijke 100% geladen.

Het laden en ontladen gebeurt microcomputergestuurd, onafhankelijk van de laadtoestand van de accu.

Zowel de beschikbare laad- als de ontladstroom zijn op basis van praktische toepassingen geselecteerd.

Het laadapparaat heeft een automatische druppellading en een stroomspaarmodus.

Het laadapparaat heeft een automatische accubewaking (laadspanning en hoeveelheid lading). De automatische accuherkenning merkt op als een accu geplaatst of verwijderd wordt.

Er treedt tijdens het opladen geen geheugeneffect op (laad- en ontladstromen worden geschakeld). Daardoor daalt de hoge inwendige weerstand van de accu en zijn stroombelastbaarheid neemt toe.

Het rendement van de accu's wordt verhoogd (verhouding van de vereiste ladingshoeveelheid tot de onttneembare capaciteit).

7. ALGEMENE INFORMATIE

Accu's bestaan uit twee elektroden die in een elektrolyt ingebracht zijn; hierdoor is een accu een chemisch element. Binnenin dit element voltooiën zich chemische processen. Omdat deze processen omkeerbaar zijn, kunnen accu's opnieuw opgeladen worden.

Voor het opladen van een accu is de zogenaamde laadspanning nodig, die groter moet zijn dan de cellenspanning. Bovendien moet bij het opladen meer energie (mAh) toegevoerd worden, dan daarna opnieuw ontnomen kan worden. Deze verhouding van toegevoerde tot ontnomen energie wordt als rendement omschreven.

De afneembare capaciteit, die sterk van de ontladstroom afhangt, is doorslaggevend voor de toestand van de accu. De toegevoerde lading kan niet als maatstaf gebruikt worden, omdat een deel ervan verloren gaat (b.v. in warmte omgezet wordt).

De capaciteitsindicatie van de fabrikant is de maximale theoretische ladinghoeveelheid die de accu kan afgeven. Dat betekent dat een accu met 2000 mAh theoretisch b.v. twee uur lang een stroom van 1000 mA (= 1 A) kan leveren. Deze waarde hangt heel sterk van vele factoren af (toestand van de accu, ontladingsstroom, temperatuur enz.).

a) Verklaring van het begrip „C-rate“

Hierbij gaat het om een factor (vermenigvuldiger) die onafhankelijk van de capaciteit van de accu de waarde van de toegelaten laad- of ontladstroom levert. Als vermenigvuldiger dient de accucapaciteit.

Het volgende geldt: accucapaciteit (in mAh) x C-rate = waarde (laad-/ontladstroom in mA)

Voorbeelden met accu's met 1000 mAh en 2700 mAh:

$$\text{C-Rate} = 1\text{C}$$

$$1000 \text{ mAh} \times 1 = 1.000 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 1 = 2.700 \text{ mA}$$

$$\text{C-Rate} = 2\text{C}$$

$$1000 \text{ mAh} \times 2 = 2.000 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 2 = 5.400 \text{ mA}$$

b) Geschikte laad- of ontladstroom kiezen

De „Charge Manager 2016“ beschikt over een automatische aanpassing van de laadstroom.

Voor NiMH-/NiCd-accu's kan bovendien de laadstroom manueel worden gekozen. Daarbij staan vier praktisch gekozen laadstromen ter beschikking: 500 mA, 1000 mA, 1500 mA en 2000 mA.

Bij NiZn-accu's gebeurt de keuze van de geselecteerde laadstroom over het algemeen automatisch.

Een laadstroom van 500 mA is aangewezen voor:

- accu's zonder informatie over het laadtype en een vermogen van minder dan 3000 mAh
- accu's met het opschrift „standaard opladen: 12 - 15 uur met xxx mA“ („Standard charge: 12 - 15h at xxx mA“)

Een laadstroom van 0,5 C is aangewezen voor:

- Accu's met het opschrift „Snelladen: 4 - 5 uur met xxx mA“ („Fast charge: 4 - 5h at xxx mA“)
- Accu's met het opschrift „Snelladen mogelijk“ of „Fast rechargeable“ of „Quick charging possible“

Met de voorbeeldaccu's uit hoofdstuk 7 a) zullen de volgende laadstromen opleveren:

$$1000 \text{ mAh} \times 0,5 = 500 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0,5 = 1.350 \text{ mA}$$

➔ De „Charge Manager 2016“ biedt niet altijd precies de passende laadstroom aan.

In dergelijke gevallen is het dichtstbijzijnde kleinere stroombereik de juiste keuze. Voor de 2700 mAh-accu betekent dit een laadstroom van 1000 mA.

Een laadstroom van 1 C is aangewezen voor:

- Accu's met het opschrift „turbo laden: 60 - 70 minuten met xxx mA“ of „Rapid charge“ of „Rapid charging possible“

➔ Hier moet de 2700 mAh-accu met 2000 mA worden opgeladen.



Bij het opladen van een accu met een laadvermogen van 0,5 C of 1 C treedt tegen het einde van het oplaadproces een merkelijke verwarming van de accu op. Het gaat hierbij om niet om een fout!

c) Ontlaadstroom

Bij de „Charge Manager 2016“ staat voor NiMH- en NiCd-accu's een ontlaadstroom van 150, 300, 450 en 600 mA ter beschikking; voor NiZn-accu's kunnen 200, 400 of 600 mA worden gekozen.

Bij 9 V-blokaccu's gebeurt de keuze van de ontlaadstroom automatisch. Deze ligt nominaal bij 20 mA.

➔ Als met langdurig de capaciteit van een accu bepaalt, kan daaruit de actuele toestand (capaciteitsverlies) worden afgeleid.

De ontnembare capaciteit is sterk afhankelijk van de ontlaadstroom: hoe lager de ontlaadstroom, hoe groter de afneembare capaciteit.

Aangezien de accu via weerstanden wordt ontladen, is de daadwerkelijke ontlaadstroom afhankelijk van de huidige accuspanning. Dit houdt uiteraard rekening met de capaciteitsberekening (DCAP) van de „Charge Manager 2016“.

Normaal wordt het accuvermogen bij een ontlaadstroom van 0,2 C bepaald. Voor de voorbeeldaccu's betekent dit:

$$1000 \text{ mAh} \times 0,2 = 200 \text{ mA}$$

$$2700 \text{ mAh} \times 0,2 = 540 \text{ mA}$$

De ontlaadstroom, die het dichtst de berekening benaderd, dient te worden gekozen. Voor de in het voorbeeld gebruikte 1000 mAh-accu is dit 150 mA en voor de 2700 mAh-accu is dit een ontlaadstroom van 600 mA.

8. WEERGAVE- EN BEDIENINGSELEMENTEN

1 Laadschachten S1-S4 voor ronde cel accu's

2 Laadschachten voor 9 V blockaccu's

3 Laadschachtdeksel (afneembaar)

4 Display voor de weergave van:

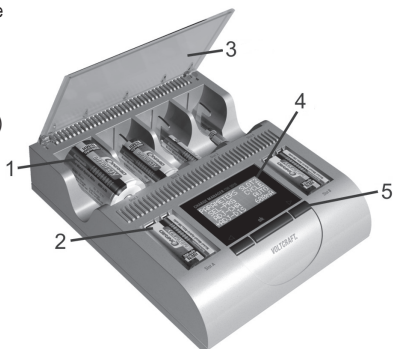
- Invoermenu
- Overzicht van de lopende programma's
- Cellen-/laadparameters

5 Bediendtoetsen

„<“ (links) en „>“ (rechts) voor het invoeren / selecteren

„OK“ om te bevestigen

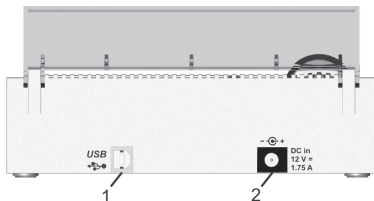
➔ Beide bediendtoetsen „<“ en „>“ worden in het verder verloop van deze handleiding selectietoetsen genoemd.



Aansluitingen (achterzijde toestel):

1 Data-interface (USB B-bus)

2 Aansluiting voor voedingsspanning (12 V/DC, holle stekkerbus, pluspool/+ binnen, minpool/-/GND buiten)



9. FUNCTIES

a) Laadprogramma

De „Charge Manager 2016“ stelt in totaal 5 programma's voor de behandeling van accu's ter beschikking:

- Laden („CHA“ = „CHARGE“)
- Ontladen („DIS“ = „DISCHARGE“)
- Testen („CHK“ = „CHECK“)
- Cyclus („CYC“ = „CYCLE“)
- Activeren („ALV“ = „ALIVE“)

b) Onderhoudslading

Als de accu in het laadapparaat wordt geladen en indien nodig, start het druppellaadprogramma „TRICKLE“ (weergave „TRI“) automatisch.

c) Stroomspaarmodus

Als alle programma's zijn afgewerkt (aanduiding „RDY“) en er werd op geen enkele toets gedrukt, dan schakelt het toestel zich na ca. een minuut in de stroomspaarmodus. Hierbij wordt ook de display uitgeschakeld.

Een druk op de toets, het plaatsen van een andere cel, het verwijderen van cellen of het starten van de druppelslading zorgen ervoor dat de stroomspaarmodus wordt verlaten.

- ➔ Een automatische herkenning van diepontladen 9 V-blokken is niet voorzien omdat dit in tegenstelling staat tot de maximale stroomefficiëntie. Als deze situatie zich voordoet dat kan het apparaat via de „OK“-toets worden geactiveerd. Na evt. enkele seconden „Auto-refresh“ wordt de accu herkend en kunnen de programma's worden geselecteerd.

d) Memory backup

Dit laadapparaat beschikt over een memory backup, i.e. programma's en de geaccumuleerde vermogenswaarden van accu's blijven tot een week zonder stroomtoevoer behouden.



Vervang de accu nooit in stroomloze toestand! Het laadapparaat neemt de niet meer geldige gegevens over en het zou tot verkeerde waarden of schade aan de nieuwe accu kunnen komen!

Het verder uitvoeren van programma's is uitsluitend mogelijk als het ingebouwde buffergeheugen werd opgeladen. Hiervoor moet het laadapparaat minstens twee uur met de stroomtoevoer zijn verbonden.

10. PARAMETERWEERGAVE

a) Accuspanning

De spanning van de accu wordt in onbelaste toestand aangegeven (en kan bijgevolg tijdens het gebruik niet worden nagemeten).

b) Laadtoestand

Om een ruw overzicht over de laadtoestand van de accu te verkrijgen, wordt bij dit toestel een accusymbool („■“) weergegeven. Dit symbool dient alleen voor een schatting van hoever het laad- of ontladproces is gevorderd. Bij het laden vult het batterijsymbool zich van onder naar boven en bij het ontladen van boven naar onder wordt leeggemaakt.

Tijdens het automatisch, in meerdere stappen opladen van NiZn-accu's, signaleert de balkenweergave (batterijsymbool) de voortgang van de oplaadprocedure.

Besluiten in verband met de nog te verwachten tijd tot het einde van het programma zijn daarmee niet mogelijk.

c) Laad-/ontlaadstroom

Bij het laden en het ontladen wordt de door de accu lopende stroom „I“ aangegeven. Wanneer er geen stroom loopt (vb. in de modus „RDY“ („READY“) of „ERR“ („ERROR“)) verschijnt de aanduiding „I = 0.000A“ op de display.

d) Tijdsmeting

Op de display wordt de tijd in uren en minuten („HH:MM“) aangegeven, waarin de accu geladen en ontladen werd. De tijd die nodig is voor de druppellading (bedrijfsmodus „TRI“ = „TRICKLE“) blijft onveranderd.

e) Gevoede en afgenomen capaciteit

De aanduiding van zowel de geladen capaciteit (C) als de afgenomen capaciteit (D) gebeurt in milliampère-uur (mAh).

Bij programma's met meervoudige laad- en ontladcycli worden alleen de actuele waarden weergegeven. De gegevens van de voorbije cyclus worden gewist. Er gebeurt geen berekening, weergave of toevoeging van de capaciteit van een druppellading („TRICKLE“).

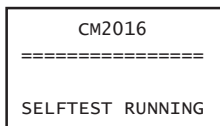
11. INGEBRUIKNAME

Eerst moet de voedingsspanning worden aangesloten.

De laagspanningsstekker (holle stekker) dient altijd eerst met de DC-ingangsbuis van het laadapparaat aan de aansluitkabel van de netadapter te worden verbonden. Dan moet de netadapter met een overeenkomstige contactdoos worden verbonden.

→ Als alternatief voor de meegeleverde adapter kunt u voor de voeding van het laadapparaat ook een geschikte voertuigadapter gebruiken (niet meegeleverd, afzonderlijk te bestellen) die een uitgangsspanning van 12 V/DC levert en over een uitgangsvermogen van 21 W beschikt.

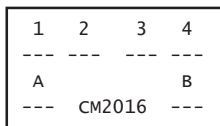
Op het scherm verschijnt gedurende ca. twee seconden de aanduiding:



Gedurende deze tijd voert het laadapparaat een zelftest uit en controleert daarbij ook of er ev. beschikbare accu's in het apparaat zitten.

Vervolgens is het laadapparaat bedrijfsklaar.

Zonder geplaatste accu's verschijnt nu de gebruiksklaar-indicatie:



De indicatoren „1“ tot „4“ staan voor de vier ronde cel acculaadschachten, „A“ en „B“ voor de beide 9 V-blokacculaadschachten. Daarbij beantwoordt de plaats op het display aan de plaats van de acculaadschachten op het laadapparaat.

12. BEDIENING

a) Accuchemie kiezen

Na het plaatsen van de eerste accu in schacht 1-4 verschijnt de volgende aanduiding:

```
VOLTCRAFT CM2016
=====
TYPE OF BATTERY?
SLOTS S1-4: NiMH
```

In overeenstemming met de spanning van de geplaatste accu wordt de NiMH- of NiZn-modus voorgesteld. Bij vb. diepontladen accu's moet evt. de actieve accuchemie manueel worden gewijzigd. Hierbij moet de accuchemie worden geselecteerd door de selectietoetsen in te drukken en met „OK“ te bevestigen. Als er geen druk op de toets volgt, wordt na ca. 6 seconden de actuele automatische selectie overgenomen.



Het is van groot belang dat de correcte accuchemie in overeenstemming met de geplaatste accu wordt geselecteerd.

Een gemengd gebruik met NiMH-/NiCd- en NiZn-accu's is niet toegelaten! Anders bestaat het gevaar voor schade aan de accu's!

In de 9 V-blokschachten A en B mogen uitsluitend NiMH- of NiCd-accu's worden geplaatst.

b) Start van accu-laadprogramma's

Aanduiding na de accuchemie-selectie:

```
PARAMETERS SLOT1
>SEL-PRG  CHARGE
  ADJ-CHA   AUTO
  ADJ-DIS  ---mA
```

➔ Welke invoer nu nodig is, toont een knipperende cursor „>“ voor „SEL-PRG“ en afhankelijk van het programma voor „ADJ-CHA“ of „ADJ-DIS“.

Binnen de volgende 6 seconden kan het laadprogramma met de selectietoetsen worden geselecteerd, waarbij de tijd bij elke druk op de toets met 6 seconden wordt verlengd. Pas na deze tijdspanne wordt de instelling overgenomen.

Voor een onmiddellijke bevestiging van de selectie volstaat het om kort op de toets „OK“ te drukken.

Zonder een dergelijke invoer start na ca. 6 seconden automatisch het programma „CHARGE“ met de automatische laadstroominstelling.

De invoer van het gewenste programma gebeurt met de selectietoetsen. U kunt hierbij kiezen uit vijf verschillende programma's.

- „SET CHARGE“ = Opladen
- „SET DISCHARGE“ = Ontladen (geen druppellading!)
- „SET CHECK“ = Ontladen -> laden
- „SET CYCLE“ = Laden -> ontladen -> laden
- „SET ALIVE“ = Laden -> ontladen -> laden -> ontladen -> laden

Beschrijving:

- „CHA“ („CHARGE“) betekent dat de geplaatste accu wordt geladen.
- „DIS“ („DISCHARGE“) betekent dat de geplaatste accu alleen wordt ontladen. Er vindt geen druppellading plaats.
- „CHK“ („CHECK“) betekent dat het ontladen gevolgd wordt door het laden.
- „CYC“ („CYCLE“) betekent dat de geplaatste accu eerst wordt geladen, daarna ontladen en tot slot nogmaals wordt geladen.
- „ALV“ („ALIVE“) betekent dat de accu de laad- en ontladcycli meermaals moet doorlopen. Met het „ALIVE“-programma kunt u nieuwe accu's en accu's die lange tijd zijn opgeslagen weer „opfrissen“.

Afhankelijk van het geselecteerde programma en accutype is evt. nog de selectie van de laad- of ontladstroom mogelijk. Anders start het programma automatisch met de voorinstellingen.

Laad- ontladstroominvoer

PARAMETERS	SLOT1
SEL - PRG	CYCLE
>ADJ - CHA	AUTO
ADJ - DIS	300mA

Met de selectietoetsen „<“ en „>“ kan eerst de laadstroom („ADJ-CHA“) en vervolgens de ontladstroom („ADJ-DIS“) worden geselecteerd. De overname gebeurt ook hier opnieuw met de „OK“-toets of automatisch na 6 seconden wachttijd.

In het bovenstaande voorbeeld start de „Charge Manager 2016“ zonder invoer met de automatische laadstroomaanpassing en de ontladstroomvoorinstelling 300 mA.

Andere accu's starten

Als andere accu's worden toegevoegd, wordt het laatst gekozen programma en evt. de waarden van laad- en ontladstroom voorgesteld.

- ➔ Als meerdere accu's met hetzelfde programma moeten worden afgewerkt, volstaat het om de parameters voor de eerst herkende accu te selecteren. Na een wachttijd van telkens 6 seconden worden deze waarden zonder een druk op de toets automatisch overgenomen.

Met de selectietoetsen „<“ en „>“ kan een ander programma worden opgeroepen.

c) Programma annuleren



Het annuleren van een lopend programma is uitsluitend mogelijk door het verwijderen van de accu uit de laadschacht.

13. WEERGAVE VAN PROGRAMMA- EN ACCUPARAMETERS

Totaaloverzicht:

Hier geeft het scherm een overzicht van alle geplaatste accu's, het bijhorend programma en de overeenkomstige laadtoestand (batterijsymbool).

De streepjes „- - -“ betekenen, dat er in deze schachten geen accu is geplaatst.


	2	3	4
CHA	---	---	---
A	NiMH		
---	CM2016	RDY	

Indien een accu werd behandeld verschijnen afwisselend het batterijsymbool of een pijl. Tijdens het opladen wijst de pijl naar boven en bij het ontladen naar beneden. Het huidige actieve programma wordt eveneens weergegeven.

Als accu's zich in schachten 1 tot 4 bevinden wordt in lijn 3 de accuchemie („NiMH“ bij NiCd-/NiMH-accu's of „NiZn“) weergegeven.


Detailaanzicht:

Met de selectietoetsen kunnen alle beschikbare accugegevens gedetailleerd worden opgeroepen. Wanneer u op de toets „OK“ drukt, keert u terug naar het totaaloverzicht.

SLOT1>C=	136.4mAh
NiMH D=	0.0mAh
CHA 	U= 1.366V
00:08 I=	1.026A

De eerste regel bevat het laadschachtnummer („SLOT“) en de laadcapaciteit (C).

In de tweede regel worden de accuchemie en het ontladvermogen (D) weergegeven.

In de derde regel wordt het huidig uitgevoerde programma (vb. „CHA“ voor „CHARGE“) weergegeven en een accusymbool („“) dat de laadtoestand bij benadering aanduidt. Verder wordt de huidige accuspanning in deze regel weergegeven.


In de vierde regel wordt de totnogtoe verstreken bewerkingstijd in het formaat „HH:MM“ (uur:minuut) weergegeven en de actuele laad- of ontladstroom waarmee de „Charge Manager 2016“ de geplaatste accu behandelt.

Tijdens het opladen knippert een pijl voor „C“, terwijl bij het ontladen de pijl voor „D“ knippert.


Laadprogramma-einde („RDY“)

Wanneer de „Charge Manager 2016“ het opladen succesvol heeft afgesloten, verschijnt „RDY“ (= „READY“, gereed) op de display.

Weergave in het overzicht:

	2	3	4
RDY	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Detailaanzicht:

SLOT1	C=	1684mAh
NiMH	D=	0.0mAh
RDY		U= 1.366V
01:14	I=	0.000A

➔ Het opladen is voltooid, de accu kan uit de laadschacht worden verwijderd.

Druppellading („TRI“, „TRICKLE“)

Accu's ontladen met de tijd vanzelf. Deze eigenschap wordt met zelfontlading omschreven.

Om dit verlies te compenseren, start de „Charge Manager 2016“ het druppelladingsprogramma „TRI“ („TRICKLE“) indien nodig automatisch.

Dit geldt natuurlijk niet wanneer de accu met het programma „DIS“ („DISCHARGE“) alleen werd ontladen. De capaciteit (C) van de nalading („TRICKLE“) en de hiervoor vereiste tijd („HH:MM“) worden niet weergegeven noch opgeteld. Er gebeurt alleen een actualisering van spanning en stroom. Daarom hebben de laadcapaciteit, evt. de ontladcapaciteit en de tijd altijd betrekking op het net uitgevoerde programma.

Weergave in het overzicht:

1	2	3	4
TRI	RDY	---	---
A	NiMH		B
RDY	CM2016	---	

Defecte accu / Foutieve accuchemie („ERR“, „ERROR“)

Wanneer het laad- of ontladproces niet succesvol was, wordt de foutmelding „ERR“ („ERROR“) weergegeven (zie hoofdstuk 15). Het laadapparaat behandelt deze accu niet meer.

Weergave in het overzicht:

!	2	3	4
ERR	---	---	---
A	NiMH		B
---	CM2016	---	

14. USB-DATA-INTERFACE

De „Charge Manager 2016“ beschikt op de achterzijde van het apparaat over een USB-interface (USB B-bus).

Via deze interface kan de „Charge Manager 2016“ met een pc worden verbonden en alle weergegeven accugegevens en parameters naar een pc overdragen.

De overeenkomstige Windows software kan gratis op de artikelpagina van de „Charge Manager 2016“ worden gedownload op www.conrad.com.

15. VERHELPEN VAN STORINGEN

U heeft met dit laadapparaat een product aangeschaft dat volgens de nieuwste stand der techniek is ontwikkeld en veilig is in het gebruik. Toch kunnen zich problemen of storingen voordoen. Daarom willen wij u hier beschrijven welke mogelijkheden u hebt om storingen te verhelpen.

Geen werking of geen display-indicatie

- Is de holle stekker van de netadapter correct met de bus aan het laadapparaat verbonden?
- Is de netadapter correct met de contactdoos verbonden en is de netspanning beschikbaar?
- Apparaat bevindt zich in de stroomspaarmodus - druk op de toets „OK“.

Geen accu gedetecteerd

- Zijn de contacten van de laadschacht of accu vervuild? Reinig deze evt. met een schone, zachte, droge doek.
- De accu is niet correct geplaatst. Let hierbij op de polariteitsaanduiding!

Temperatuur van het toestel te hoog (aanduiding „OVERTEMP!!! Please Wait“)

- Het laadapparaat is oververhit. Na de afkoelingsfase wordt het programma automatisch verder gezet. Zorg evt. voor een koelere omgevingstemperatuur (vb. laadapparaat niet bij direct zonlicht gebruiken).

Aanduiding „ERR“ („ERROR“) bij een of meerdere geplaatste cellen

- Er werd per ongeluk een niet-heroplaadbare batterij of een niet-toegelaten accu geplaatst.
- Er werd een foutieve accuchemie geselecteerd
- De accu is defect.
- Bij gelijktijdige aanduiding „ERR“ van meerdere cellen, dient u alle cellen uit het laadapparaat te verwijderen en de cellen afzonderlijk op te laden om de defecte accu te herkennen.

Er wordt meteen „RDY“ („READY“) bij het programma „DIS“ („DISCHARGE“) weergegeven of er wordt meteen begonnen met laden tijdens het programma „CHK“ („CHECK“).

- De geplaatste accu is diepontladen. Het ontladen wordt daarom stopgezet als bescherming van de accu.

Geringe laadcapaciteit (C), hoewel de accu ontladen was

- Behandel de accu met het programma „ALV“ („ALIVE“). Als de laadcapaciteit „C“ daarna nog steeds te klein is, is de accu defect.

Geen aanduiding op de display van het toestel en/of het reageert niet omwille van EMV-impulsen, elektrostatische ontlading = ESD, surgeimpulsen of geleidende weerstand tegen interferentie

- Ontkoppel het laadapparaat enkele seconden van de stroomtoevoer en sluit het dan opnieuw aan.

Duidelijk warm worden van de behuizing

- Door het grote vermogen van het apparaat komt het tot een opwarmen van de boven- en de onderzijde van het apparaat; dit is geen defect. Let erop dat het laadapparaat goed kan ventileren.

16. ONDERHOUD EN VERZORGING

Het apparaat is nagenoeg onderhoudsvrij en mag absoluut niet worden geopend. Het product mag alleen door een vakman gerepareerd en onderhouden worden.

Koppel het laadapparaat los van de stroomvoorziening voordat u het schoonmaakt. Verwijder eerst alle accu's uit de laadschachten en trek dan de netadapter uit de contactdoos.

Reinig de buitenzijde van het product alleen met een schone, droge, zachte doek. Stof kan heel eenvoudig worden verwijderd met een zachte, schone penseel en een stofzuiger.

Gebruik in geen geval agressieve schoonmaakmiddelen of chemische oplossingen, aangezien deze het oppervlak van de behuizing kunnen beschadigen (verkleuringen).

17. AFVOER

a) Algemeen



Verwijder het onbruikbaar geworden product volgens de geldende wettelijke voorschriften.



b) Batterijen en accu's

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan!



Batterijen/accu's die schadelijke stoffen bevatten worden gekenmerkt door het hiernaast vermelde symbool, dat erop wijst dat deze niet via het huisvuil mogen worden afgevoerd. De aanduidingen voor irriterend werkende, zware metalen zijn: Cd=cadmium, Hg=kwik, Pb=lood (betekenis staat op de batterij/accu, bijv. onder de hiernaast afgebeelde containersymbolen).

Lege batterijen en niet meer oplaadbare accu's kunt u gratis inleveren bij de verzamelplaatsen van uw gemeente, onze filialen of andere verkooppunten van batterijen en accu's.

Zo voldoet u aan de wettelijke verplichtingen voor afvalscheiding en draagt u bij aan de bescherming van het milieu.

18. TECHNISCHE GEGEVENS

a) Laadapparaat „Charge Manager 2016“

Ingangsspanning (stabiel)	12 V/DC (nominaal)
Ingangsspanningsbereik	10,8...14,4 V/DC
Stroomopname	max. 1,75 A
Vermogensopname	max. 21 W (in stroomspaarstand type. <300 mW)
Laadstroom schacht 1 - 4	telkens max. 2200 mA (instelbaar 500, 1000, 1500, 2000 mA)
Ontlaadstroom schacht 1 - 4	max. 870 mA (instelbaar 150, 300, 450, 600 bij NiMH/NiCd en 200, 400, 600 mA bij NiZn)
Laadstroom 9 V-blok	max. 32 mA (effectief 22,5 mA)
Ontlaadstroom 9 V-blok	nominaal 20 mA
Spanning aan de accu-contacten	max. 8,75 V/DC (schacht 1 - 4) max. 14,1 V/DC (schacht A/B)
Beschermklasse	IP20
Omgevingstemperatuur/gebruik	0 °C tot +40 °C
Omgevingsluchtvochtigheid/gebruik	0 tot 85% relatieve luchtvochtigheid, niet condenserend
Afmetingen (L x B x H)	176 x 56 x 206 mm

b) Netadapter

Ingangsspanning	100 - 240 V/DC, 50/60 Hz
Uitgangsspanning	12 V/DC
Uitgangsvermogen	max. 22 W

D Impressum

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

GB Legal Notice

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

F Information légales

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2015 par Conrad Electronic SE.

NL Colofon

Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilmung of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

V2_0115_01_DT